

**Die Spaten sind gesetzt**

Der Um- und Neubau der Mittelschule Bad Aussee startete in die erste Bau-phase. (Seite 7)

**Kräftemessen**

Die neu errichtete Calisthenics-Anlage in Unterkainisch ist kostenlos nutzbar. (Seite 11)

**Vielbesuchte Sommernächte**

Die vielseitigen Einkaufsnächte feierten heuer ihr Comeback. (Seite 14)



Unseren Taferlklasslern einen guten Start ins Schuljahr 2022/23!



Alleskönner Glas mehr auf Seite 22

Der wandlungsfähige Sekundärrohstoff im Detail

Inhalt

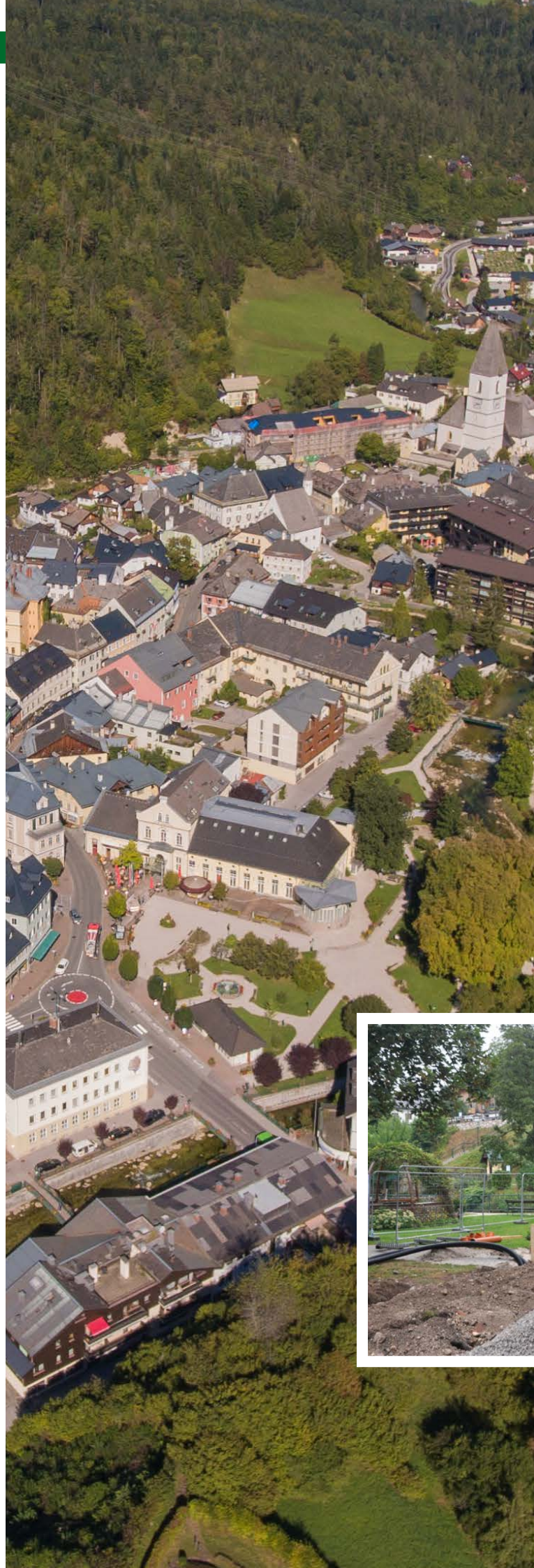
Jugend & Bildung	4
Kindergarten Bunten Perlen • Sommerkindergarten • Ferienbetreuung • Schulschluss an der VS • BBO-Woche • Spatenstich MS • Musikschule • Matura • Polytechnische Schule	
Gemeindeleben	10
Kraftdreikampf • Armbrustschießen • Calisthenics-anlage • Ausseerland Ortscup • Schätzspielgewinn	
Engagement	12
Rotary-Club Ausseerland • Lebenshilfe Ausseerland	
Veranstaltungen	14
Sommernächte • Ballett • In Memoriam Karolos Trikolidis	
Kultur	16
Buchtipp Stadtbücherei • Kammerhofmuseum	
Aus dem Rathaus	18
Bundespräsidentenwahl • Volksbegehren • Stadtrat • Gemeinderat • Ferialangestellte • Stellenausschreibung	
Natur & Umwelt	21
Wald der Zukunft im Ausseerland • Alleskönner Glas	
Altstoffsammelzentrum • Wirtschaftshof	24
Öli • Pensionierungen	
Baustellen	25
Baustellen der Stadtgemeinde & des Wirtschaftshofs	
Wirtschaft • Gesundheit & Soziales	26
Alpenbraut Austria • Corona Schutzimpfung • Wasser- & Kanalgebühren • Kinder in digitalen Lebenswelten • Weihnachten im Schuhkarton • Verbunden bleiben	
In Gedenken	29
Bürgerservice	30
Des & Dos	32

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Bad Aussee
Für den Inhalt verantwortlich: Franz Frosch, Stadtgemeinde Bad Aussee, Hauptstraße 48, 8990 Bad Aussee, Tel. 03622 52511
Redaktion: Johanna Hütter, Layout: Tamara Schweitzer
Druckerei: Wallig Ennstaler Druckerei und Verlag Ges.m.b.H., Gröbming • Fotorechte: Stadtgemeinde Bad Aussee, außer anders angegeben. Die Rechte an Fotos der Inserenten liegen bei den entsprechenden Firmen. Bei Einsendungen von Artikeln und Fotomaterial an die Redaktion wird das Einverständnis zur honorarfreien Veröffentlichung vorausgesetzt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für eingesandtes Bildmaterial. • Der AUSSEER ist kostenlos für alle Bewohner*innen von Bad Aussee und kann außerhalb des Gemeindegebiets gerne als Jahresabonnement für € 24,- im Jahr bestellt werden.

Offenlegung

Grundlegende Richtung: Der AUSSEER dient zur Übermittlung amtlicher Mitteilungen und zur Information der Gemeindebürger*innen sowie der Gäste von Bad Aussee über sie berührende Angelegenheiten bzw. das allgemeine Gemeindegeschehen. Der AUSSEER erscheint mindestens viermal jährlich. • Genderhinweis: Wir legen großen Wert auf geschlechtliche Gleichberechtigung und geschlechtergerechte Schreibweise. Die Angabe von nur einer Geschlechtsform impliziert keine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. • Vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler.



Geschätzte Ausseerinnen und Ausseer, liebe Gäste,

mit Elan und Tatendrang starteten zwei wichtige Projekte für Bad Aussee in die Umsetzung! Zum einen wurden im Juni die Spaten für das Um- und Neubauprojekt der **Mittelschule + PTS und Musikschule Bad Aussee** gesetzt. Details zur Umsetzung des Zukunftprojektes finden Sie auf Seite 7.

Zum anderen wurde Mitte August mit den Arbeiten zur Fertigstellung des **Tiefbrunnens im Kurpark** begonnen. Trinkwasser ist eines der wichtigsten Güter, die dem Menschen zur Verfügung stehen, daher gilt es, sorgsam und gewissenhaft mit dieser Ressource umzugehen. Der neue Tiefbrunnen ist 54 Meter tief und pumpt das Grundwasser mit 8 bar nach oben. Gesteuert wird die Anlage digital über die Wasserversorgung der Stadtgemeinde. Mit der erfolgreichen Suche nach geeignetem Grundwasser sowie der Erschließung

und Inbetriebnahme dieses zweiten Tiefbrunnens ist die Versorgung von Bad Aussee mit ausreichend Trinkwasser auf Jahrzehnte hin sichergestellt.

Bad Aussee blickt auf einen **erfolgreichen Kultursommer** zurück. Es freut mich besonders, dass die Kulturtreibenden im Ausseerland eine so facettenreiche Bandbreite an kulturellen Angeboten, Konzerten, Lesungen und vielem mehr abdecken – da ist für jede Geschmacksrichtung etwas dabei! Ich hoffe, Sie konnten ebenfalls einige Veranstaltungen in Bad Aussee besuchen und sich vom Können und der Leidenschaft der Künstler*innen überzeugen!

Nach zwei Jahren wird es am 2. Oktober auch wieder einen **Kirtag in Bad Aussee** geben. Zeitgleich mit dem Strassner Bierzelt bietet der Kirtag zwischen Chlumeckyplatz und Kurpark eine große Produktvielfalt und lädt zum Durchspazieren ein.

Das **COVID-19 Virus** ist über die Sommerwochen etwas aus dem Fokus gerückt und Einheimische als auch Gäste konnten entspannte Badetage, laue Sommerabende und kulturelle Angebote im Ausseerland genießen. Nichtsdestotrotz wird im Herbst mit einer neuen Infektionswelle gerechnet. Regelmäßige und kostenlose Corona-Testungen können Sie in der Kurapotheke oder im Kur- & Congresshaus (Abnahme durch die Narzissenapotheke) in Anspruch nehmen. Montag, Mittwoch und Freitag testet die Kurapotheke je-



Sprechzeiten

Ich freue mich über Terminanfragen im Sekretariat unter Tel.: 03622 52511

E-Mail:
buergermeisterbuero@badaussee.at

weils von 8 bis 10 Uhr im Foyer vor der Apotheke. Dienstag, Donnerstag und Samstag führt die Narzissenapotheke die Coronatests von 8 bis 10 Uhr im Kur- & Congresshaus durch.

Schützen Sie sich und Ihre Lieben außerdem durch das Vervollständigen Ihres **Impfschutzes** beziehungsweise der Auffrischungsimpfung. Das Risiko einer schweren COVID-19-Erkrankung bleibt damit gering. Weiterführende Informationen erhält man unter www.impfen.gv.at oder auch im persönlichen Gespräch mit dem Hausarzt.

In diesem Sinne wünsche ich allen Ausseerinnen und Ausseern, unseren Gästen und Freund*innen einen schönen Herbst, viel Gesundheit und Gottes Segen! Unseren Kindern und Jugendlichen wünsche ich einen erfolgreichen Start in das kommende Schuljahr!

Euer Bürgermeister
Franz Frosch



Momentan noch eine Baustelle – im Frühjahr 2023 soll der Tiefwasserbrunnen samt Brunnenhäuschen fertig gestellt sein.

Die Kindergartengruppe der Bunten Perlen im Kurpark beim Eis essen.

Foto: Bunten Perlen

Vielfältiges Kindergartenjahr der Bunten Perlen

Schön war das Sommerfest, das nach zweijähriger Pause heuer wieder mit Eltern und Verwandten stattgefunden hat. Auf das Miteinander legt der Kindergarten Bunte Perlen auch ganzjährig viel Wert.

Mit Freude, Energie und viel Liebe zum Detail haben die Kinder der Bunten Perlen beim Sommerfest das Buch "Die Raupe Nimmersatt" als Theaterstück für ihre Eltern, Großeltern, Geschwister, Freund*innen und Verwandte aufgeführt. Wer danach "noch immer nicht satt" war, konnte das bei der anschließenden Grillerei mit Grillgut von Alois Mayr nachholen.

Der Bunte Perlen Kindergarten blickt auf ein abwechslungsreiches Kindergartenjahr zurück. Die Kinder der Kinder-

garten- und Kinderkrippengruppe konnten bei Ausflügen und Besuchen – unter anderem von den Umweltperten Oskar Müllberg und Olivia Wirbelwind, dem Kasperl oder etwa dem Kindermusiker Olli Ehmsen – viele unterschiedliche, wertvolle Erfahrungen sammeln.

Auch in diesem Jahr bedankt sich der Vorstand der Bunten Perlen bei Kindern, Eltern, Teammitgliedern und vor allem bei der Stadtgemeinde Bad Aussee für die gute Zusammenarbeit. Durch die gegenseitige Unterstützung

wird man auch in Zukunft in der Lage sein, das vielfältige Angebot der Kinderbetreuung in Bad Aussee aufrecht zu erhalten. Bei den Bunten Perlen wird Vielfalt gelebt, Kinder werden in ihrer individuellen Entwicklung begleitet und unterstützt und können sich entfalten. Allen Beteiligten, die dies ermöglichen, ein herzliches Dankeschön!

Ab Dezember gibt es in der Kinderkrippe übrigens wieder freie Plätze – wir freuen uns über Anmeldungen.

Im Sommerkindergarten war viel los!

Die Sommerwochen boten auch im Stadtkindergarten abwechslungsreiche Aktivitäten und Zeit für Entspannung. Nach den Ferien kann mit frischem Elan gestartet werden.

Mit dem Sommerfest durften die Kinder und Betreuerinnen vom Stadtkindergarten das letzte Kindergartenjahr bei schönstem Wetter ausklingen lassen. Bevor es aber für alle ab in die Ferienpause ging, startete für einige Kinder der alljährliche vierwöchige Sommerkindergarten, der sich auch heuer sehr spannend und abwechslungsreich gestaltete. Freude bereiteten unter anderem eine Führung durchs Kammerhofmuseum, ein Ausflug in die Ludothek, ein Besuch am Gemeindegarten, Austoben im schattigen Garten des Kindergartens und eine Kinovorstellung im Bewegungsraum – inklusive Popcorn, um Erlebnisse wie

den Maitanz der Kinder vom heurigen Narzissenfest noch einmal hautnah zu erleben. So und mit weiteren Abenteuern konnten sowohl die Kinder als auch ihre Kindergartenpädagoginnen und -betreuerinnen das Jahr Revue passieren lassen.

Das Team vom Stadtkindergarten wünscht allen Schulkindern einen spannenden Start in das bevorstehende Schuljahr und heißt mit Vorfreude sowohl neue, als auch altbekannte Gesichter herzlich im Kindergarten willkommen!

Im Garten lassen sich die heißen Temperaturen des Sommers gut aushalten.





Abwechslungsreicher Sommer

Wie jedes Jahr wurde in den Räumlichkeiten der Ganztages-schule an der Volksschule Bad Aussee eine Ferienbetreuung für die ersten drei Ferienwochen angeboten. Die Betreuerinnen der GTS wurden tatkräftig von Ferialangestellten unterstützt.

Drei Wochen lang wurde den Ausseer Volksschulkindern Spannung, Abenteuer und Action geboten. Die erste Woche der Ferien stand unter dem Motto Piraten. Mit einer Schatzsuche und Ausflügen nach Altaussee und Obertraun wurden die Kinder selbst zu Entdecker*innen. Das Team der Ferienbetreuung bedankt sich an dieser Stelle herzlich bei der Firma S-Immobilien Oliver Scharf für die Einladung zur Piratenjause.

Auch in der zweiten und dritten Woche der Sommerbetreuung gab es ein spannendes Programm. Highlights waren der Ausflug ins Salzbergwerk Hallstatt und der Besuch im Kammerhofmuseum. Aber auch an den anderen Tagen war viel los – es wurde gebastelt, gespielt, geplantscht und vieles mehr.

Herzlichen Dank an die Ferialangestellten Sabrina Gierlinger und Sophie Gaisberger für ihren Einsatz!



Im Salzbergwerk in Hallstatt ▲

Freude bereitet das Piraten-Motto. ▼



Wertvolle Unterstützung

Sophie Gaisberger: Diesen Sommer durfte ich gemeinsam mit dem Team der Sommerbetreuung die ersten drei Ferienwochen bunt gestalten. Eine herzliche Aufnahme durch die Mitarbeiterinnen machte es sehr einfach, mich schnell einzuleben. Besonders gut gefallen hat mir das abwechslungs-

reiche Programm in den drei Wochen. Wir besuchten das Salzbergwerk in Hallstatt, wanderten nach Altaussee und Grundlsee und bereiteten mit den Kindern gemeinsam unsere Jause zu. Herzlichen Dank an Bürgermeister Franz Frosch für diesen spannenden Einblick in die Sommerbetreuung.

Sabrina Gierlinger: Ich bin 19 Jahre alt und studiere derzeit an der Karl-Franzens-Universität Graz. Diesen Sommer hatte ich die Möglichkeit, ein Ferialpraktikum in der Sommerbetreuung der Stadtgemeinde Bad Aussee zu machen. Dieses Praktikum ermöglichte es mir, einen guten Einblick in die Arbeit mit Kindern zu bekommen und zeigte, welche Verantwortung man

in diesem Bereich trägt. Größtenteils beschäftigten wir die Kinder in der Volksschule oder machten Ausflüge wie zum Beispiel nach Obertraun und Hallstatt. Da mir das Arbeiten mit Kindern noch fremd war, konnte ich viel dazulernen. Herzlichen Dank an die Stadtgemeinde Bad Aussee für die Möglichkeit, in die Kinderbetreuungsarbeit "hineinschnuppern" zu dürfen.



Foto: privat



Foto: privat



Der abwechslungsreiche Lehrplan lässt jedes Schuljahr blitzschnell vergehen.



Fulminanter Schulschluss an der VS Bad Aussee

Als Abschluss eines erfolgreichen Schuljahres gestalteten die Schwerpunkte der Volksschule Bad Aussee einen gemeinsamen Abend. So konnten die "Digi fit" Kinder, die Musikwerkstatt, das "Musikalische Gestalten - Volksmusik" und die "MuTh"-Gruppe ihr Können unter Beweis stellen und alles Erlernte zum Besten geben.

Digi check 4

Im Rahmen der Schwerpunktstunde konnten die Kinder heuer den digi-check4 Pass von eEducation Austria

absolvieren. Dieser Sammelpass beinhaltet den Aufbau und die Schulung von digitalen Grundkompetenzen, um für den Übertritt in die Sekundarstufe gerüstet zu sein. Durch das fleißige Üben der Kinder konnte mit großer Freude die Urkunde dafür überreicht werden. Wir sind sehr stolz auf Euch!

Ein Herz für die Ukraine

Im Rahmen eines Schulprojektes waren die Kinder der Volksschule Bad Aussee am Weltbacktag, den 17. Mai, in beiden Schulküchen fleißig am Kekse backen.

Diese wurden im Anschluss an die Erstkommunion vor der Kirche gegen eine freiwillige Spende vergeben. Die eingenommenen Spenden kommen den Opfern des Ukraine-Krieges zu Gute. Die Kekse, die übrig geblieben sind, wurden von einigen Kids der 4a Klasse während der Narzissen-Einkaufsnacht mit großem Eifer den Besucher*innen angeboten.

Die Spenden wurden Karin Marl und Steffi Machart gemeinsam mit ukrainischen Flüchtlingen an der Volksschule Bad Aussee offiziell überreicht.

Bildung, Beruf und Orientierung

Von 21. bis 25. November findet die Steirische BBO-Woche rund um das Thema Bildungs- und Berufsorientierung statt. Die **Online-Aktionswoche** zielt darauf ab, alle Steirerinnen und Steirer bei der Entscheidung rund um den persönlichen Bildungs- und Berufsweg zu unterstützen – und das kostenlos und unverbindlich! Das Angebot richtet sich speziell an Eltern mit Kindern ab dem Volksschulalter, Jugendliche, Erwachsene und Pädagog*innen. Ab Mitte September ist das gesamte Programm der Steirischen BBO-Woche 2022 unter www.bbo-woche.at abrufbar.





www.bbo-woche.at



Save the Date

Steirische BBO-Woche
Bildung | Beruf | Orientierung

21. bis 25. November 2022

Eine Initiative der Regionalen Koordinator:innen für Bildungs- und Berufsorientierung (RBBOK).



Die Umsetzung des Zukunftsprojekts startete in die erste Runde.

Spatenstich an der Mittelschule



Gegen Ende des vergangenen Schuljahres wurden die Spaten gesetzt und der Um- und Zubau an der Mittelschule + PTS und Musikschule Bad Aussee begonnen. In einem ersten Bauabschnitt entsteht bereits ein neuer Turnsaal, bis 2024 folgt eine weitere Bauphase.

Das Zukunftsprojekt im Ausseerland ist in die erste Runde gestartet: Seit Ende Juni 2022 arbeiten das Architekturbüro ROSA und die zuständigen Firmen an der Errichtung eines neuen Turnsaals inklusive Garderoben und Sanitäranlagen. Im folgenden zweiten Bauabschnitt, der mit Beginn der Sommerferien 2023 starten soll, werden Klassenräume, Innenhof, Musikschule, Polytechnikum und der Arbeitsbe-

reich für das Lehrpersonal in Angriff genommen. Auf das Ergebnis gilt es auf jeden Fall gespannt zu sein. In enger Absprache mit Lehrpersonal, Schüler*innen sowie Eltern soll ein modernes und ökonomisches Schulgebäude mit Möglichkeiten zur flexiblen und multifunktionalen Nutzung entstehen. Eines der Herzstücke des Gesamtprojekts stellt der neu gestaltete Innenhof dar. Die große Aula, die eben-

falls genug Platz für Begegnung und schulgemeinschaftlichen Austausch bieten wird, kann durch Schiebetüren bei Bedarf in den Freiluftbereich erweitert werden. Nach den Sanierungen des Stadtkindergartens und der Volksschule in den vergangenen Jahren sind die der Mittelschule, PTS und Musikschule ein weiterer Meilenstein in der Aufwertung und Modernisierung des Schulstandorts Ausseerland.

Musikschul-Abschlusskonzert & Verabschiedung

Das vergangene Schuljahr ging für die Schüler*innen der Musikschule Bad Aussee mit dem traditionellen AZZA-Konzert im Kur- & Congresshaus zu Ende. "Alle zusammen, vom (Musikschul-)Zwerg bis Alumni" – kurz AZZA – vereint die Musikschule mit den Blaskapellen des Musikbezirks Bad Aussee zu einem überregionalem Blasmusikprojekt. Das gelungene

Schlusskonzert weckte Gusto und Mut zum Weitermusizieren – oder auch zum "Neueinstieg" für musikalisch interessierte Kinder.

Im Rahmen des Konzerts wurde Musikschuldirektor **Günter Ringdorfer** ehrend gedankt und in den nahenden Ruhestand verabschiedet. Der ambitionierte Musiker bleibt der Musikschule noch bis Ende September als Direktor erhalten.



v.l.n.r.: STR Alexandra Steinwider, Vzbgm.ⁱⁿ Waltraud Huber-Köberl, Musikschuldirektor Günter Ringdorfer und Bgm. Franz Frosch

DRIVE TOGETHER



6 JAHRE
MAZDA
GARANTIE

CRAFTED IN JAPAN

DER NEUE MAZDA CX-60 PLUG-IN HYBRID

Der brandneue Mazda CX-60 ist eine Schöpfung unserer Takumi-Meister. Er verkörpert die Eleganz unserer KODO-Designsprache, kombiniert mit der Stärke eines Crossover. Die sorgfältig ausgewählten Materialien wie echtes Ahornholz und edles Leder ergänzen sich auf harmonische Weise. Wenn wir schon die Details so kunstvoll fertigen – stellen Sie sich vor, wie sich erst das Fahren anfühlt.



23. & 24. SEPTEMBER
ÖSTERREICH-PREMIERE

Mazda CX-60 Plug-In Hybrid – Verbrauchswerte kombiniert lt. WLTP: 1,5 Liter/100 km und 23 kWh Strom/100 km. CO₂-Emissionen: 33 g/km. Werte sind Mittelwerte für Kraftstoff- und Stromverbrauch bei durchschnittlichem Nutzungsprofil und täglichem Laden der Batterie. Homologation nicht abgeschlossen. Symbolfoto.

Autohaus
MaWeKo
GmbH

PUCHEN 269, 8992 ALTAUSSEE | TEL. 03622/71327 | WWW.MAWEKO.MAZDA.AT

Gratulation zur Matura!

An der HLW und am BORG Bad Aussee erhielten insgesamt 41 Schüler*innen vergangenen Juni ihre Reife- und Diplomprüfungszeugnisse. Unter Vorsitz von OStR Mag. Harald Gerstgrasser überzeugten die Absolvent*innen mit Fachwissen und Können. An der HLW Bad Aussee wurden acht Schülerinnen mit ausgezeichnetem und fünf Schülerinnen mit gutem Erfolg prämiert. Am BORG Bad Aussee gab es sieben Auszeichnungen und fünf gute Erfolge. Wir gratulieren herzlich!



Foto: HLW Bad Aussee

An der HLW Bad Aussee maturierten ...

vorne v.l.n.r.: Windhofer Cornelia, Schrottshammer Julia, Urstöger Katharina, Winterauer Nina, Moosbrugger Carola, Prüggl Simone, Hillbrand Nicola, Gösweiner Christina, Fuchs Daniela, Gasperl Ronja. **hinten v.l.n.r.:** Stricker Rebecca, Webinger Alina, Zopf Hanna, Gamsjäger Olivia, Gangl Kristina, Haslauer Eva, Gruber-Veit Alina, Leitgab Sara, Moser Verena, Haigl Sarah.



Foto: BORG Bad Aussee

Am BORG Bad Aussee maturierten ...

vorne v.l.n.r.: Michl Leonie, Stöckl Felix, Pomberger Melina, Eppinger Simon, Kanzler Jasmin, Haim Lukas, Waldauer Laura, Thalhammer Felix, Gasperl Katharina, Kainzinger Florian, Eisl Valerie. **hinten v.l.n.r.:** Schartel Tobias, Sams Barbara, Bendeguz Balla, Höll Angela, Eidhuber Moritz, Marl Jasmin, Hödl Philipp, Irendorfer Silvia, König Alexander, Soliman Nancy, Fuchs Maximilian.



Adobe Stock / Kaljivovic

Der erste Schritt zur Lehre

„Lehrstelle gesucht? Wir haben sie! Beim AMS Liezen sind aktuell 320 freie Lehrstellen gemeldet.“

Auf der Suche nach dem idealen Berufsweg für die Zukunft? Das AMS unterstützt Jugendliche bei der Suche nach dem passenden Lehrplatz.

Wie? Einfach QR-Code scannen und zur Lehrstellensuche anmelden – so gelingt der Einstieg ins Berufsleben!

#gemeinsam geht's leichter

Foto: photostyle.at
Helge Röder,
Leiter AMS Liezen

www.ams.at/allejobs

PTS als Basis

Egal ob der eigene Berufswunsch bereits feststeht oder man sich erst durch die große Palette der Lehrberufe durchprobieren möchte – die Polytechnische Schule in Bad Aussee bietet die besten Voraussetzungen!

Die Schüler*innen an der PTS Bad Aussee absolvieren im einjährigen Ausbildungslehrgang wöchentlich einen Praxistag, entweder in wechselnden Betrieben oder – wenn ein fixer Lehrplatz gefunden wurde – auch im entsprechenden Betrieb bis zum Schuljahresende. Die Auszubildenden haben so die Möglichkeit, unterschiedliche Berufszweige in der Praxis kennenzulernen und werden optimal auf den künftigen Arbeitsalltag vorbereitet. Die PTS Bad Aussee arbeitet derzeit mit rund 130 Ausbildungsbetrieben im Steirischen Salzkammergut zusammen. Auch im abgelaufenen Schuljahr konnten wieder alle Schüler*innen einen Lehrplatz finden. Mehr Informationen unter www.ms-bad Aussee.at.

Alexander Huber schreibt Sportgeschichte

Zwei der besten Kraftdreikampf-Athlet*innen des Landes vertraten das Team AUSTRIA bei "The World Games" in den USA – einer davon war der Ausseer Alexander Huber.



Bundespräsident Alexander Van der Bellen verabschiedete die österreichischen Sportler*innen nach Übersee.

"Ein Traum ist für mich in Erfüllung gegangen!", so Alexander Huber, der erste Österreicher, der je in der Geschichte des Kraftdreikampfes bei "The World Games" dabei war. Das Sommersport-Highlight fand im vergangenen Juli in Birmingham (Alabama, USA) statt und hieß 3.600 Athlet*innen aus 110 Nationen willkommen. Begleitet wurde Alexander von Bundestrainer Dominic Wetekam und Peter Hofstetter, seiner Wettkampfkollegin Ines Kahrer sowie seinem ersten Trainer Herbert Krebs. Unglaubliche 310 Kilo brachte

der Ausseer bei der Kniebeuge nach oben, beim Bankdrücken erzielte er eine Leistung von 227,5 Kilo und in der Disziplin Kreuzheben schaffte Alexander 290 Kilo. Damit erzielte der Bundesheerpilot in Ausbildung einen herausragenden 9. Platz in der Gewichtsklasse < 83 Kilo.

Die Stadtgemeinde Bad Aussee gratuliert Alexander Huber zu seinem unglaublichen Erfolg und wünscht dem Ausseer auch für weitere Wettkämpfe alles Gute!

Foto: Österr. Verband für Kraftdreikampf

Verbandsmeisterin im Armbrustschießen kommt aus Bad Aussee



Foto: privat

Alexandra Peer holte sich den Verbandsmeistertitel im Armbrustschießen.

Im Juni fand im Schützenhaus Lassing das 87. Verbands- und Altersverbandsarmbrustschießen statt. 170 Schütz*innen von 20 Vereinen aus ganz Österreich nahmen teil.

Die Damen des Armbrustschützenvereines Unterkainisch waren sehr erfolgreich: **Alexandra Peer** (Foto) holte mit 134 Kreisen von 150 möglichen den **Verbandsmeistertitel** bei den Damen in der Matchklasse. Bei den Kreisen belegte sie den 2. Platz und beim roten Tiefschuss wurde sie 7. Ebenfalls Verbandsmeisterin in der Klasse Damen 1 wurde **Regina Preßl** mit 96 Kreisen, die auch bei den Kreisen ihre Klasse gewann.

Auch bei den Herren gab es beachtliche Leistungen: **Thomas Peer** wurde mit 136 Kreisen 3. beim Verbandsmeister in der Matchklasse und bei den Kreisen 6. **Werner Siegl** wurde 2. beim Gedenkschuss 40 Jahre ASV.

Die restlichen heimischen Schützen, darunter Franz Egger, Franz Preßl, Reinhold Köberl sowie Philipp und Sven Knappe, erzielten ebenfalls sehr gute Ergebnisse.

Bernhard Brandauer e.U.
Gas Wasser Heizung



Lichtersberg 208 | A - 8992 Altaussee | Tel.: 03622 - 71230 | Mobil: 0664 - 12 52 146 | office@bernhard-brandauer.at | www.bernhard-brandauer.at

Neue Calisthenicsanlage in Bad Aussee

Bewegung macht Menschen glücklich, gesünder und die Welt lebenswerter – unter diesem Aspekt entstand die Idee zur Errichtung einer Calisthenics-Anlage.

Calisthenics (griechisch kalos bedeutet "schön", "gut" und sthenos "Kraft") ist ein international gebräuchlicher Kulturbegriff, der Eigengewichtsübungen integriert.

Der Fachausschuss für Jugend, Sport und Freizeit unter Obfrau GR Klaudia Reiter hat die Idee im Vorjahr aufgegriffen und auch umgesetzt. Die Anlage wurde in Zusammenarbeit mit Sportwissenschaftlern sowie Profis aus der aktiven internationalen Calisthenics-Szene entworfen und perfektioniert.

Die Anlage befindet sich auf dem Areal des Sport- & Freizeitzentrums in Unterkainisch, umfasst eine Fläche von 120 m² und besteht aus einem vielfach höhenverstellbaren Ringelement, einer Klimmzugstange auf 2,50 m Höhe, einer Klimmzugstange mit geringem Durchmesser, engen Sprossen und vielen weiteren Geräten.

Besonders wichtig war den Initiator*innen, dass die Anlage frei zugänglich ist und kostenlos benützt werden kann. Vorkenntnisse sind nicht notwendig, es hilft jedoch, die Informationstafel mit Tipps zu Übungen für die jeweiligen

Geräte zu beachten. Vom Einsteiger bis zum Profi, jung oder alt, einzeln oder in Gruppen – alle sind herzlich willkommen, um sich sportlich fit zu halten

oder ihr Können zu verbessern. Ganz nebenbei eröffnen sich für Besucher*innen auch soziale Möglichkeiten. Die Anlage wird als Treffpunkt für Jugendliche, Vereine etc. genutzt.

Der Fachausschuss richtet seinen Dank an alle Helfer*innen, die bei den Vorbereitungen sowie bei den Vorarbeiten und beim Aufstellen der Anlage tatkräftig unterstützt haben. Ein herzliches Danke auch an Yaminia Pagoada und ihr Team vom Positiv Fitness Bad Aussee für die sportliche Vorführung der Gerätenutzung.

Die feierliche Eröffnung inklusive einer Show mit Calisthenics-Profis findet voraussichtlich Anfang Mai 2023 statt.



Erster Ausseerland Ortscup

Acht Mannschaften aus den Gemeinden Bad Aussee, Altaussee und Grundlsee trafen sich heuer zum ersten Ausseerland Ortscup in der Christof Industries Arena in Bad Aussee. Das Team "Oitn-aussee" holte sich den Titel.

Organisiert vom FC Ausseerland und dem Ex-Regionalliga-Kicker Gerhard Weissenbacher feierte die erste Realisierung der Ortsteilmeisterschaft einen vollen Erfolg. Den Auftakt machte der Fußballnachwuchs unter Jugendleiter Thomas Lichtscheid mit einem actionreichen Showtraining. Zum Turnier selbst traten sowohl aktuelle Spieler als auch Vereinslegenden und ambitionierte Hobbykicker an.

Die Siegermannschaft aus Altaussee wurde beim anschließenden Stadionfest gebührend gefeiert. Ein gelungenes Turnier für Spieler und Fans.



Foto: Johannes Nister

Foto: Wohlmuther



Führungswechsel beim Rotary-Club Ausseerland

Die Generalversammlung des Rotary-Club am 29. Juni stand ganz im Zeichen eines Führungswechsels. Wieder ist ein rotarisches Clubjahr zu Ende gegangen, trotz Corona ließen sich die Rotarier nicht unterkriegen.

Zwei Jahre lange leitete Präsident Erwin Walter die Geschicke des Rotary-Club Ausseerland. Sein Motto "Wir sitzen alle in einem Boot", könnte besser nicht gewählt worden sein. "Wir hatten mit unserem rotarisches Boot stürmische See, brausende Winde, konnten aber den richtigen Kurs halten.", so der ehemalige Präsident. Nachhaltige Projekte, wie der internationale Jugendaustausch, konnten selbst in dieser schwierigen Zeit umgesetzt werden. Finanzreferent Rainer Seiringer konnte berichten, dass der Rotary-Club Ausseerland für zukünftige Projekte wirtschaftlich gut gerüstet ist. Albert Sonnleitner, langjähriger Leiter der höheren Bun-

deslehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft Raumberg-Gumpenstein und Vizebürgermeister der Gemeinde Tauplitz, wird für ein Jahr die Geschicke der Rotarier aus dem Ausseerland leiten. Mit seinem Motto für das kommende rotarische Jahr "New Spirit" will Präsident Sonnleitner zu neuer Motivation, neuen Impulsen und Ideen anregen. Die Erkenntnisse aus der im letzten Jahr durchgeführten, umfangreichen Mitgliederbefragung sollen nun umgesetzt werden. Wie Sonnleitner in seiner Antrittsrede betonte, sollen vorwiegend lokale Projekte vor überregionalen Projekten unterstützt werden.



Schätzspielgewinn

Theresa Stasta (2. v.r.) und Werner Weixelbaumer (M.) aus Altaussee schätzten die Länge der Hauptwasserleitungen in der Stadtgemeinde Bad Aussee – und lagen der tatsächlichen Länge von 139.638 Meter am nächsten. Der Gewinn, jeweils zwei Karten für die Premiere von "Zeitensprünge" der Vereinigung Wiener Staatsopernballett im Kur- & Congresshaus Bad Aussee, wurde im August eingelöst. Begleitet wurden die zwei Schätzspielgewinner von Elisabeth Stasta (r.) und Viktoria Stasta (2. v.l.). Die Stadtgemeinde sowie das Stadtmarketing Bad Aussee gratulieren herzlich! Möchten auch Sie am nächsten Gewinnspiel der Redaktion teilnehmen? Halten Sie die Augen offen und lesen Sie regelmäßig den AUSSEER – das nächste Gewinnspiel ist bereits in Vorbereitung!





12 Mal Gold für die Lebenshilfe Ausseerland

Im Rahmen der Märchennacht am 26. Juli wurden die Sportler*innen der Lebenshilfe Ausseerland, die im Juni an den Special Olympics in Oberwart (Burgenland) teilgenommen haben, geehrt.

15 Sportler*innen traten in den Disziplinen Leichtathletik, MATP (Stationenbewerb Rolli und Rollator Race), Tanz und Kugelstoßen bei den Special Olympics an und brachten zahlreiche Medaillen nach Hause.

Bürgermeister Franz Frosch gratulierte den Sieger*innen persönlich und überreichte ihnen gemeinsam mit Vzbgm.ⁱⁿ Waltraud Huber-Köberl und Vzbgm. Rudolf Gasperl jeweils ein Gratulationsschreiben der Stadtgemeinde

sowie eine Anstecknadel und Eisgutscheine. Die zahlreichen Zuschauer*innen im Kurpark durften die Tanzeinlage der Tänzer*innen nochmals live erleben und mit der Lebenshilfe Ausseerland gemeinsam feiern.

Teilhabe an Beschäftigung

Die Lebenshilfe Ausseerland bietet eine Leistung an, die es Menschen mit Behinderung ermöglicht, durch die Förderung arbeitsrelevanter Kompetenzen und durch Arbeitserprobungen in die Arbeitswelt inkludiert zu werden.



Foto: Lebenshilfe

Rene Stadler beim
Praktikum in der MS Bad Aussee

Eine sinnvolle Tätigkeit auszuüben gehört zu den Grundbedürfnissen jedes Menschen. Der Prozess beginnt bei der Formulierung des Berufswunsches und beinhaltet eine individuelle "Schritt für Schritt"-Begleitung in die Arbeitswelt. Durch Praktika und Kooperationen werden berufliche Erfahrungen gesammelt und soziale Kontakte geknüpft. Der Fokus dieser Dienstleistung liegt auf der Entwicklung und Stärkung von Kompetenzen, auf den möglichen positiven Erfahrungen und nicht im Ausfüllen eines Arbeitsplatzes. Vorrangiges Ziel ist die Beschäftigung in Betrieben des ersten Arbeitsmarkts.

Die Lebenshilfe Ausseerland freut sich über sozial engagierte Unternehmen aus der Region, die ihren Kund*innen

diesen Schritt in ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen. Gleichzeitig möchte sich die Lebenshilfe bei jenen Betrieben herzlich bedanken, die diesen Weg bereits mit ihnen gehen.

Rene Stadler absolviert ein Praktikum in der Mittelschule Bad Aussee

Meine Arbeit in der Schule: Ich helfe dem Schulwart in der neuen MS, sein Name ist Andreas Werber. Arbeiten macht mir sehr viel Spaß. Andreas ist sehr lustig, die Kollegen auch. Ich muss Rasen mähen und zusammenkehren. Ich muss öfter alleine arbeiten, Andreas teilt mich gut ein. Ich erledige selbständig Arbeitsaufgaben. Ich arbeite auch beim Schulbuffet.

Stadler Rene

Erfolgreiche Sommernächte

Nach zweijähriger Pause fanden heuer wieder die beliebten Ausseer Sommernächte statt. Fünf Abende luden in den Sommermonaten zum Flanieren und Gustieren durch das Ausseer Zentrum ein.

Über die Wiederbelebung der Ausseer Sommernächte freuten sich Einheimische als auch Gäste – das beliebte Straßenfest zog wieder Groß und Klein ins Zentrum von Bad Aussee, um laue Sommerabende in bester Gesellschaft zu verbringen. Jeder Abend stand unter einem bestimmten Thema: Der Narzissennacht – im Rahmen des größten Blumenfestes in Österreich – folgten im Juli und August die Nacht der Musik, die Märchennacht, die Schmankerlnacht sowie die Nacht der Tracht als krönender Abschluss.

Die Ausseer Gastronom*innen sorgten mit ihren Köstlichkeiten für das leibliche Wohl, die Geschäfte waren jeweils bis 22 Uhr geöffnet und regten zum Schmökern, Gustieren und Shoppen an. Für Unterhaltung sorgten verschiedene Musikgruppen und die kleinen Gäste genossen das schöne und abwechslungsreiche Kinderprogramm – vor allem in der Märchennacht gab es für die Jugend viel zu staunen und zu entdecken.

An zwei Terminen gab es in diesem Sommer eine Kooperation mit den Gmundner Festwochen unter dem Titel "Hausmusik Roas". Diese Veranstaltungsreihe ist bereits als Programm für das bevorstehende Kulturhauptstadtjahr 2024 angelaufen und feierte auch in weiteren Gemeinden im Salzkammergut bemerkenswerte Erfolge.

Möchten Sie noch mehr Eindrücke der Ausseer Sommernächte sammeln? Oder mehr darüber erfahren welche Möglichkeiten das Einkaufserlebnis in Bad Aussee bietet. Auf der Homepage www.stadtmarketing-badaussee.at finden Sie mit wenigen Klicks Informationen, Wissenswertes und Interessantes über unsere Einkaufsstadt.



Fotos: Lebensbilder Christine Struz



Auf erfolgreiche Aufführungstage blicken alle Beteiligten von ZEITENSPRÜNGE zurück.

Standing Ovations für Tänzer und Musiker

Ein voller Erfolg waren die Ballettabende, die von 4. bis 6. August dieses Jahres im Kur- & Congresshaus Bad Aussee stattgefunden haben.

Die Tänzer*innen der Vereinigung Wiener Staatsopernballett faszinierten mit ausdrucksstarkem Tanz, Anmut und Grazie. Die Ausseer Bradlmusi, das Große Streichorchester der Bürgermusikkapelle Bad Aussee unter der

Leitung von Edwin Cáceres-Peñuela sowie die beiden Sänger Claudia Camie und Russi Nikoff begeisterten das Publikum mit beschwingten Melodien, besonders mit Wiener Blut, dem Kriminal-Tango oder dem Donauwalzer. Tosen Applaus gab es auch für den künstlerischen Leiter der Ballettabende, Mihail Sosnovski. Der langjährige Solotänzer des Wiener Staatsopern-

balletts war für die Choreographie verantwortlich und stand in Bad Aussee einmal mehr als Solotänzer auf der Bühne.

"Alle Beteiligten waren mit sehr viel Herzblut dabei und sorgten für einen beeindruckenden Abend", sagt Bürgermeister Franz Frosch. Für ihn gehören die Ballettabende zu den Höhepunkten des Kultursommers im Ausseerland.

In Memoriam Karolos Trikolidis

Das Team des Vereins der Musikfreunde war hoch erfreut über das große Interesse und die Anteilnahme an unserem diesjährigen Programm. Wir haben Ihnen die Aufbruchswerke junger Meister zu Gehör gebracht.

In der Pfarrkirche Bad Aussee sind die musikalischen Eingebungen zwei der größten Geister der Musikgeschichte erklingen und mit den kammermusikalischen Impressionen der Lieder unseres Solistenabends verabschiedeten wir uns bei dem Dirigenten und dem Gründer des Vereins: Karolos Trikolidis. Gemeinsam möchten wir nun in der Zeit vor Allerheiligen, am **Samstag dem 29. Oktober um 18 Uhr**, seinem Schaffen und Wirken gedenken. Mit Antonio Vivaldis "Gloria", einem seiner

bekanntesten und gleichsam bedeutendsten kirchenmusikalischen Werke und dem "Offertorium nach Bildern der Bibel" von Fanny Hensel entstehen klanglich zwei Kompositionen, die mehr als 100 Jahre voneinander trennen. Sängerinnen und Sänger der Umgebung haben sich zum "Beethoven plus Festivalchor" zusammengefunden und tragen so den Gedanken des Kulturschaffens im Ausseerland weiter. Das Bestreben des Vereins der Musikfreunde Inneres Salzkammergut ist es, für unsere Mitbürger*innen ein Forum musikalischer Kommunikation zu schaffen, das Musikleben in den Alltag zu integrieren und der Jugend im Streben nach den Werten in der Vielfalt der Kunstmusik zur Seite zu stehen.



Foto: Musikfreunde Inneres Salzkammergut

Dirigent David Holzinger

Über alle Musikrichtungen reichend soll diese Initiative eine große Breitenwirkung erzielen. Besuchen Sie uns auf unserer Webseite www.musikkammergut.at und sichern Sie sich Ihre Plätze für ein weiteres einmaliges Klangerlebnis!

Verein Musikfreunde
Inneres Salzkammergut

Die Angaben der geplanten Veranstaltungen erfolgen ohne Gewähr. Es gelten die jeweils zum Veranstaltungsdatum aktuellen Corona-Maßnahmen und Eintrittsbeschränkungen. Für aktuelle Informationen kontaktieren Sie bitte jeweils die Veranstalter.



Stadtbücherei & Ludothek

8990 Bad Aussee, Chlumeckyplatz 1
Tel. 03622/52511-302
Mail: buecherei@badaussee.at

Facebook

www.facebook.com/groups/buchba

Katalog

www.biblioweb.at/badaussee

Über 8.000 Medien zum Verleih
Bücher | Zeitschriften
Filme | Spiele
Hörbücher | Toniebox-Hörfiguren
und über uns zur
digitalen Bibliothek
des Landes Steiermark

Öffnungszeiten

Dienstag 8–11 Uhr & 17–19 Uhr
Donnerstag 9–11 Uhr
Freitag 14–17 Uhr
(ausgenommen Feiertage)

DigiBib
Steiermark

Onleihe möglich



Mein Buchtipp

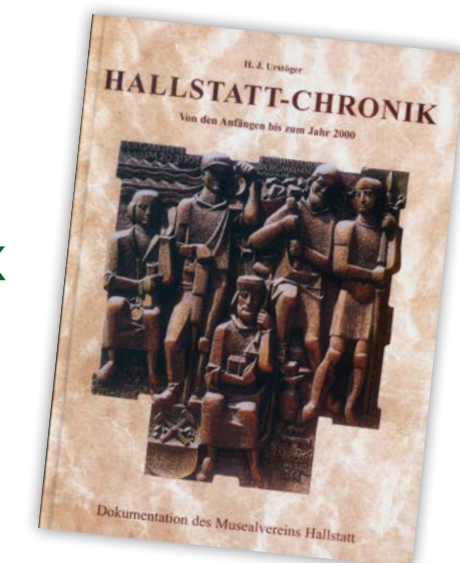
Annemarie Amon

Hans Jörgen Urstöger Hallstatt-Chronik

Der Autor, Hans Jörgen Urstöger, wurde 1955 in Hallstatt geboren. Er war Bergbau Betriebsleiter-Stellvertreter und Bergmännischer Leiter der prä-historischen Forschung in Hallstatt.

Getreu dem Motto des Autors "Wir müssen die Vergangenheit kennen, um die Gegenwart zu verstehen und die Aufgaben der Zukunft besser zu erfassen", kann man im Buch die Entwicklung Hallstatts über mehrere Jahrtausende verfolgen. Ausgehend von einem kurzen Abriss über die Entstehung der Erde, die astronomischen Zusammenhänge und die Epochen der Erdgeschichte, beschreibt Urstöger auf 746 Seiten die Entwicklung des Ortes. Aus der Schilderung von Arbeitsabläufen bei der Salzgewinnung, schrittweisen Verbesserungen, Rückschlägen und Katastrophen kann man ermessen, wie viel Mühe und Ingenieursgeist über die Jahrhunderte damit verbunden gewesen sind.

So wie im Ausseerland war es der enorme Holzbedarf der Saline und das Transportwesen, die über Jahrhun-



derte das Leben in der Region prägten. Der Autor schildert auch die wirtschaftliche Bedeutung des Salzabbaus für die jeweiligen Landesherren im Gegensatz zu der großen Not der Bergarbeiterfamilien. Neben dem Bergbau erfährt man Interessantes über Vereinswesen, kulturelle Aktivitäten und Brauchtum in Hallstatt.

Der Text ist übersichtlich in kurze Abschnitte geteilt und mit zahlreichen Bildern illustriert. Durch viele lebendig erzählte Anekdoten aus dem Leben der Hallstätter versteht man ihre Sorgen und Nöte besser, begleitet sie aber auch bei ihren Lustbarkeiten. So ist in jahrzehntelanger Arbeit und Sammelstätigkeit des Autors nicht nur ein wissenschaftliches Fachbuch, sondern auch ein kurzweiliges Lese- und Bilderbuch entstanden.



Kammerhof- museum



Ausseer Bildwitze mit begleitenden Texten

Groß war der Arbeitsaufwand für die Gestaltung der neuen Sonderausstellung, doch dürfte er sich gelohnt haben, denn das Schmunzeln unserer Besucher beim Betrachten der Scherzzeichnungen ist nicht zu übersehen. Alle ausgestellten Karikaturen sind im Ausseerland entstanden. Hans Gielge, Irmgard Schlömmer und Dietrich Heinrich Volz befassen sich in ihren Darstellungen ausschließlich mit den Einheimischen, während Hüttenmeister G. A. Ritter – er lebte im 19. Jahrhundert – und Reinhard Schlüter auch unsere "zuagroasten" Freund*innen auf die Schaufel nehmen.

Handy-App fertig

Vor allem in Vorbereitung auf das Jahr 2024 haben wir uns im Vorjahr um eine Landesförderung für ein großes Projekt bemüht, das wir nun erfolgreich abschließen konnten – unsere Museumstour als Handy-App. Die 80-minütige Tour durch alle 13 Stationen des Museums ist nicht nur ein deutsch- und englischsprachiger Audioguide, sondern auch bebildert. 50 Einzelbeiträge erzählen von der Erdgeschichte sowie der Geschichte und der Volkskultur des Ausseerlandes. Die App ist so aufgebaut, dass man ohne Aufwand Informationen zum Museumsrundgang abrufen kann. Die Stationen können auch einzeln anhand einer Liste oder eines Raum-Plans gewählt werden. Die Fotos sollen neugierig machen und zu

einem Museumsbesuch anregen. Die App kann man über Google Play und App Store gratis herunterladen.

Da es für dieses Projekt eine Förderung der Kulturabteilung des Landes gab und sowohl Texte (S. Köberl), Fotos (P. Grill, S. Köberl) und Grafiken (L. Köberl) als Eigenleistungen entstanden sind, wurde die App für das Museum leistbar.

Die Provenienz der "Trachtensammlung Konrad und Stefan Mautner"

Die 1938 von den Nationalsozialisten beschlagnahmte Sammlung wurde in der Nachkriegszeit an Anna Mautner zurückgestellt. 1950 kaufte sie die Gemeinde Bad Aussee für das neugegründete Heimatmuseum, nachdem Anna Mautner sie der Gemeinde zum Kauf angeboten hatte.

Die Provenienzforschungskommission des Bundes erstellte nun der Stadtge-

meinde das Angebot eines Forschungsprojekts, das die "Nachkriegs-Vorgänge" um die Sammlung zum Thema hätte.

Da das Kunstrückgabegesetz für Museen in Gemeindebesitz keine Relevanz hat und der Kauf

der Sammlung nachweisbar erfolgte, beauftragte die Stadtgemeinde den Verein "ARGE Ausseer Kammerhofmuseum", die genannte Zeitspanne anhand von Presseberichten und Dokumenten aus dem hauseigenen Archiv einer kritischen Analyse zu unterziehen.

Sieglinde Köberl
für das Museumsteam



Kammerhofmuseum

www.kammerhofmuseum.at

**Das Museum ist noch bis
31. Oktober geöffnet:**

Di-Fr: 10-13 Uhr • Sa: 11-16 Uhr
Sonn- & Feiertag: 10-13 Uhr

Gruppenführungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten gegen Voranmeldung jederzeit möglich!

Chlumeckyplatz 1 • 8990 Bad Aussee
Tel.: 0676 836 22 520
Mail: info@kammerhofmuseum.at



Bundespräsidentenwahl am 9. Oktober



Am Sonntag, 9. Oktober 2022 wird zur Wahl gebeten. Österreich wählt den Bundespräsidenten für die nächsten sechs Jahre. In Bad Aussee gibt es sechs Sprengel.

Folgende Wahllokale sind von 7 bis 12 Uhr geöffnet:

Sprengel I	Markt	Kur- & Congresshaus
Sprengel II	Obertressen	Kur- & Congresshaus
Sprengel III	Reitern	FF Depot Reitern
Sprengel IV	Anger	Musikheim Straßen
Sprengel V	Unterkainisch	Stadionstüberl
Sprengel VI	Gallhof	Volksschule

Briefwahl: Personen, die an diesem Tag verhindert sind, können mittels Briefwahl wählen. Antragstellungen für eine Wahlkarte können **schriftlich bis spätestens Mittwoch, 5. Oktober 2022** oder **mündlich bis spätestens Freitag, 7. Oktober 2022, 12 Uhr**, beantragt werden. Schriftliche Anträge sind auch online über www.wahlkartenantrag.at möglich. Beachten Sie bitte, dass jeder Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte

eine Begründung (z.B. Ortsabwesenheit, Krankheit, Aufenthalt im Ausland) enthalten muss.

ACHTUNG: Eine telefonische Beantragung ist nicht möglich!

Die Wahlkarte muss am Wahltag bis spätestens 12 Uhr in einem Wahllokal abgegeben werden oder bis spätestens 17 Uhr bei der Bezirkswahlbehörde einlangen.

Besondere Wahlbehörde:

Für bettlägerige oder gehbehinderte Wähler besteht die Möglichkeit, die "fliegende Wahlbehörde" in Anspruch zu nehmen. Die Beantragung ist die gleiche wie bei der Briefwahl.

Für weitere Infos wenden Sie sich bitte an das Meldeamt der Stadtgemeinde Bad Aussee, Helga Grill, Tel.: 03622 52511 317, meldeamt@badaussee.at.

Eintragungszeitraum für Volksbegehren

Durch Volksbegehren als Instrument der Direkten Demokratie kann das Volk die Behandlung eines Gesetzesvorschlags im Nationalrat verlangen. Erreicht ein Volksbegehren die gesetzlich festgelegte Mindestzahl an Unterstützungserklärungen, ist die Behandlung im Nationalrat verpflichtend.

Zurzeit kann man für 56 Volksbegehren Unterstützungserklärungen abgeben. Nähere Infos finden Sie unter <https://www.bmi.gv.at/411/>.

Zu folgenden Volksbegehren wurden Einleitungsanträge gestellt:

- Wiedergutmachung der COVID-19-Maßnahmen
- Black Voices

- COVID-Maßnahmen abschaffen
- Recht auf Wohnen
- Kinderrechte-Volksbegehren
- GIS Gebühr abschaffen
- Für uneingeschränkte Bargeldzahlung

Diese Volksbegehren können im Zeitraum vom **19. bis 26. September 2022** am Gemeindeamt (Meldeamt, 2. Stock)

zu folgenden Zeiten unterschrieben werden:

Mo., 19.9.2022	8-20 Uhr
Di., 20.9.2022	8-16 Uhr
Mi., 21.9.2022	8-16 Uhr
Do., 22.9.2022	8-20 Uhr
Fr., 23.9.2022	8-16 Uhr
Sa., 24.9.2022	8-12 Uhr
Mo., 26.9.2022	8-16 Uhr



Der Stadtrat der Stadtgemeinde Bad Aussee steht Ihnen zur Verfügung.

Bgm. Franz Frosch

Nach Vereinbarung: 0664 389 12 90
 buergermeisterbuero@badaussee.at

Vzbgm.ⁱⁿ Waltraud Huber-Köberl

0664 130 17 94
 waltraud.huber-koeberl@bildung-stmk.gv.at

Vzbgm. Rudolf Gasperl

0676 836 22 538
 rudolf.gasperl@badaussee.at

Finanzreferent Gerhard Pürcher

0676 389 28 85
 spenglerei-puercher@gmx.at

Stadträtin Alexandra Steinwider

0650 500 75 95
 alexandra.steinwider@gmail.com

Planungs- & Bauberatung für Bauvorhaben

Kostenlose Planungs- und Bauberatung für Bauvorhaben
 nach Terminvereinbarung möglich:
 03622 52511-318 oder -338 | Bauabteilung Rathaus 1. Stock

Wir sind jederzeit gerne für Sie da!

Der Gemeinderat hat beschlossen ...

- ... den Auftrag für die Baumeisterarbeiten für den 1. Bauabschnitt im Zuge des Um- und Zubaus Mittelschule + PTS und Musikschule an die Firma Swietelsky AG zu vergeben.
- ... den Auftrag für die Turnsaalausstattung für den 1. Bauabschnitt im Zuge des Um- und Zubaus Mittelschule + PTS und Musikschule an die Firma TURKNA Turn- und Sportgerätefabrik GmbH zu vergeben.
- ... den Auftrag für die Zimmererarbeiten für den 1. Bauabschnitt im Zuge des Um- und Zubaus Mittelschule + PTS und Musikschule an die Firma Pitzer-Huber GesmbH zu vergeben.
- ... Herrn DI Thomas Kopfguter als Ortsbildsachverständigen und Frau DI Caroline Rodlauer als Ortsbildsachverständige-Stellvertreterin für weitere zwei Jahre für die Stadtgemeinde Bad Aussee zu bestellen.
- ... für die Finanzierung des Um- und Zubaus der Mittelschule + PTS und Musikschule ein Darlehen von insgesamt € 3.204.000,- der Hypo Oberösterreich AG aufzunehmen.
- ... die neuen Standplatzgebühren von € 2,50 je Laufmeter für Wochenmarkt und Kirtag und von € 4,50 je Laufmeter für Märkte im Kurpark einzuführen.

**Die nächste Gemeinderatssitzung findet
 am 28. September 2022 um 18:30 Uhr
 im Rathaussaal, 2. Stock Stadtgemeinde Bad Aussee statt.
 Interessierte Bürger*innen sind herzlich eingeladen!**

Die Ferialangestellten 2022



Foto: privat

Alexandra Gasperl:

Mein Name ist Alexandra und derzeit gehe ich in die HAK Bad Ischl. Ich bin 16 Jahre alt und habe mich für diese Sommerferien entschieden, in der Stadtgemeinde Bad Aussee zu arbeiten.

Mit großer Freude hatte ich die Möglichkeit, einen Einblick in die Finanzabteilung zu bekommen. Dort hatte ich von Anfang an das Gefühl willkommen zu sein und hilfreich mitarbeiten zu dürfen. Egal ob Wasserzähler eintragen, Ordner sortieren oder Prospekte austeilten, mein Arbeitstag war sehr abwechslungsreich.

Es hat mir sehr viel Spaß gemacht zu sehen, wie es wirklich in einem Büro abläuft. Ich hatte ständig etwas zu tun und habe viel Neues dazugelernt. Dafür möchte ich mich herzlich beim ganzen Rathaus-Team bedanken.



Foto: privat

Theresa Gruber:

Mein Name ist Theresa und ich bin 20 Jahre alt. Im Herbst beginne ich das Studium "Eventmanagement" an der IU – Internationale Hochschule. Diesen Sommer durfte ich ein zweimonatiges Ferialpraktikum im Bürgerservice der Stadtge-

meinde machen. Nach einer freundlichen Aufnahme und Einschulung durch die Mitarbeiterinnen fühlte ich mich sofort wohl. Hauptsächlich durfte ich Bürotätigkeiten erledigen, die mir viel Spaß gemacht haben. Da ich zusätzlich die Möglichkeit hatte, auch im Kur- & Congresshaus einige Tage mitzuhelfen, erhielt ich einen kleinen Einblick in die Vorbereitungen für das Staatsopernballett. Durch das Praktikum konnte ich neue, lehrreiche Erfahrungen sammeln.

Herzlichen Dank an Bürgermeister Frosch und bei allen Kollegen und Kolleginnen für die schöne Zeit.



Stellenausschreibung

Die Stadtgemeinde Bad Aussee schreibt für den Bereich allgemeine Verwaltung die Stelle

eines/r Technikers/in (40 Wochenstunden),

zum ehestmöglichen Dienstantritt
(vorerst) befristet für zwei Jahre, aus.

Aufgabenbereich

- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in allen Bauangelegenheiten (Fachgebiete Baurecht, Raumordnungsrecht, Straßen- u. Wasserrecht)
- Tätigkeiten im Abwasser- u. Wasserleitungs-, Straßen- und Wegebau
- Allgemeine Gebäudeverwaltung gemeindeeigener Immobilien und Wohnungen

Gesucht und bevorzugt werden Bewerber/innen, mit

- einschlägiger Ausbildung oder berufsbedingte Kenntnisse im Hoch- oder Tiefbau
- Grundkenntnissen in CAD

Wir bieten:

- Dauereinstellung bei entsprechender Eignung und Bewährung
- Entlohnung nach dem Steiermärkischen Gemeindevertragsbedienstetengesetz, Mindestlohn € 2.500,00 (brutto)
- Überzahlung entsprechend den Erfahrungen und Qualifikationen möglich
- Möglichkeit der beruflichen und persönlichen Weiterbildung
- Arbeit in einem einsatzfreudigen, kompetenten Team

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung im Baugewerbe oder einem baunahen Handwerk
- Praxis im Umgang mit Firmen und Kunden
- Grundlegende Kenntnisse im EDV-Bereich
- Führerschein B
- einwandfreies Vorleben
- Bereitschaft zur Weiterbildung und die Arbeitszeit flexibel zu gestalten

Bewerbungen sind schriftlich unter Beifügung von Kopien der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises, der Zeugnisse, eines aktuellen Strafregisterauszuges (erhältlich im Meldeamt), eines Lebenslaufes mit Foto **bis 30.09.2022** bei der Stadtgemeinde Bad Aussee, Hauptstraße 48, 8990 Bad Aussee, **einlangend** einzubringen (gemeinde@badaussee.at).

Für die Stadtgemeinde Bad Aussee:
Franz Frosch, Bürgermeister



Foto: T. Kranabittl

ÖBf Revierleiterin Sabine Jungwirth

Wald der Zukunft im Ausseerland

Die Auswirkungen der Klimakrise auf unsere Natur sind allgegenwärtig: Wetterextreme werden häufiger, die Durchschnittstemperaturen steigen und Trockenperioden nehmen zu. Die Österreichischen Bundesforste (ÖBf) machen ihre Wälder deswegen schon heute klimafit und bauen bis 2100 Schritt für Schritt den Wald der Zukunft.

Für jedes der 120 ÖBf-Forstreviere in ganz Österreich wurden Zukunftskonzepte erstellt, um die Wälder an die zukünftigen Klimabedingungen anzupassen und klimafit zu machen.

Vielfältiger und artenreicher Mischwald

"2007 hat der Orkan Kyrill im Gebiet Bad Aussee gewütet und noch nie dagewesene Schäden in den Wäldern in der Region angerichtet. Der Wald war damals von Fichten dominiert, die reihenweisen einfach umgeworfen wurden. Das war für uns der Startschuss einen artenreichen Mischwald mit mehr Laubholz zu fördern.", berichtet Sabine Jungwirth, ÖBf-Revierleiterin in Bad Aussee. Die Fichte wird in der Region künftig zugunsten der Lärche und Buche abnehmen. Auch die Tanne kann extremere Bedingungen (Trockenheit) besser erfüllen als die Fichte. Ahorn und Vogelbeere werden bewusst gefördert. Denn je höher die Artenvielfalt und je mehr Laubholz, desto besser kann der Wald künftig dem Klimawandel standhalten.

Natur nachhaltig nutzen und schützen

Die Bundesforste bewirtschaften ihre Wälder naturnah und nachhaltig. "Dabei setzen wir vor allem auf natürlichen Baumnachwuchs und achten darauf, die Lebensräume für Tiere und Pflanzen zu schützen und zu verbessern", erklärt Jungwirth. Auf den Flächen des Forstbetriebs Inneres Salzkammergut wurde im Ausseerland zwischen 2013 und 2019 das größte Naturraum-Management-Projekt der Bundesforste, das LIFE+ Projekt "Naturwald, Moore und Lebensraum", durchgeführt. Auf einer Gesamtfläche von rund 24.000 Hektar, vom steirischen Dachsteinplateau bis zum Toten Gebirge, wurden eine Vielzahl an Erhebungen, Kartierungen und konkreten Maßnahmen umgesetzt, um die Lebensräume im Projektgebiet zu verbessern und die Artenvielfalt zu fördern. "Zu den Maßnahmen zählten unter anderem Moor-Renaturierungen, Einbringen von Mischbaumarten, Förderung von Totholz sowie Lebens-

raumvernetzung für Amphibien genauso wie für Auer- und Birkwild", erzählt Sabine Jungwirth. Um den zukunftsfähigen und wertvollen Waldbestand erhalten und bewirtschaften zu können, muss aber auch auf ein gesundes Gleichgewicht von Wald und Wild geachtet werden, denn nur so können junge Bäume auch von selbst nachwachsen.

Respektvolles Miteinander im Wald

Die vielfältige Naturlandschaft und die Wälder in der Region Bad Aussee ziehen zahlreiche Gäste und Freizeitsportler*innen an. Wandern, Tourengehen, Mountainbike fahren und andere sportliche Betätigungen in der Natur liegen im Trend. Dadurch kommt es jedoch immer öfter auch zu Nutzungskonflikten. "Gesunde Wälder und intakte Ökosysteme sind für Mensch, Tier und Pflanzen unersetzliche Lebens- und Erholungsräume. Sie tragen wesentlich zu unserer Lebensqualität und Wohlbefinden bei. Umso wichtiger ist es, dass jede*r Einzelne im Wald auch Rücksicht auf andere Waldbenutzer*innen sowie Tiere und Pflanzen nimmt", betont Jungwirth abschließend.

Die Österreichischen Bundesforste sind die größte Grundeigentümerin in der Region und tragen im Forstbetrieb Inneres Salzkammergut Verantwortung für rund 46.000 Hektar Wald und Natur im Ausseerland.

Spenglerei | Dachdeckerei

pürcher



0676 / 94 65 893

Bad Aussee

Ihr Dach aus Meisterhand

Alleskönner Glas



Der Sekundärrohstoff Glas punktet mit zahlreichen positiven Eigenschaften. Besonders der Materialkreislauf durch Recycling ist bei Glas nahezu perfekt – Altglas lässt sich ohne Qualitätsverlust immer wieder einschmelzen und neu verarbeiten. Das kommt der Umwelt sowie dem Geldtascherl zugute.

Glas wird hauptsächlich aus Quarzsand (Siliciumdioxid) hergestellt. Weitere Bestandteile sind Kalk, Asche, Dolomit und Soda. Sage und schreibe 100 % vom recycelten Altglas können dem Kreislauf wieder zugeführt und zu neuen Glasverpackungen verarbeitet werden. Damit leistet das spröde Material einen wertvollen Beitrag, Energie und Emissionen einzusparen.

Flächendeckendes Sammelsystem

Basis für die effiziente Altglassammlung ist ein etabliertes flächendeckendes Sammelsystem, das von der Austria Glas Recycling, Kommunen und der Entsorgungswirtschaft ständig optimiert und auf die regionalen Bedürfnisse angepasst wird. Insgesamt sind in Österreich 68.000 Altglassammelbehälter bereitgestellt. 12 davon stehen im Gemeindegebiet von Bad Aussee. Die Aufbereitung des gesammelten Altglases passiert in Österreich in den Glaswerken von Vetropack Austria GmbH in Pöchlarn (NÖ) und Kremsmünster (OÖ) sowie der Stoelzle Oberglas GmbH in Köflach (STMK).

Das ABC der Altglas-Entsorgung

Für die Glasherstellung werden rund zwei Drittel Altglas verwendet. Durch die Verwendung von Altglas bei der Glaserzeugung verringert sich die erforderliche Schmelztemperatur. Folglich sinken Energieverbrauch und CO₂-Emissionen, zudem werden Primärstoffe eingespart.

Damit Altglas entsprechend genutzt werden kann, ist eine sorgfältige Farbtrennung wichtig. Die verschiedenen Glasarten haben verschiedene chemische Zusammensetzungen und schmelzen bei unterschiedlichen Temperaturen. Bei Vermischung führt dies zu Problemen beim Schmelzprozess. Zudem werden die unterschiedlichen Glasarten verunreinigt, denn Weißglas entfärbt Buntglas und Buntglas färbt farbloses ein. So genügt eine einzige grüne Flasche, um 500 Kilo farbloses Glas grünlich zu färben.

Dabei gestaltet sich das Sammeln von Altglas kinderleicht! Etiketten können auf den Glasgebinden bleiben, Lebensmittelgläser müssen zuvor nicht ausgewaschen werden. Nur Honiggläser sollten zum Schutz der Bienen vor dem Recyceln gereinigt werden.

Glas ist nicht gleich Glas

Geeignet für den Recyclingprozess über Altglascontainer ist ausschließlich Verpackungsglas. Das hängt wiederum mit den chemischen Zusammensetzungen und der jeweiligen Schmelztemperatur zusammen.

Nicht in den Glascontainer gehören Glasprodukte wie Flachglas, Fensterglas, Glasgeschirr, Spiegel, Autoscheiben oder Sekuritglas genauso wie hitzebeständige Einmachgläser, Kristallglas, Glühbirnen oder Laborgläser (Borosilikatglas). Diese werden bei Bedarf über den Restmüll oder das Altstoffsammelzentrum entsorgt. Energiespar-



Für den ALTGLASCONTAINER geeignetes Verpackungsglas:

- **Flaschen**
(Wein- & Saftflaschen, Flaschen für Essig, Öl, ...)
- **Konservengläser**
(Gläser für Marmelade, Gurken, Pesto etc.)
- **Parfumflakons**
- **Medizinfläschchen**
- **Einweg-Gewürzmöhlen aus Glas**
- **Gläserne Flaschenverschlüsse**
(z.B. Vino-Lok bei Weinflaschen)



So nicht! In der Altausseer Straße wird vermehrt Müll neben den Glascontainer gelagert. Auch Glasflaschen werden am Boden abgestellt, obwohl die Container noch ausreichend Platz hätten. ►



lampen und Leuchtstoffröhren können ebenfalls im ASZ oder im Fachhandel abgegeben werden.

Altglas in Zahlen

Europaweit werden 76 % der auf den Markt gebrachten Glasverpackungen recycling-gerecht gesammelt. Die europaweite Aktionsplattform "Close the Glass Loop" möchte diese Glassammelquote bis 2030 auf 90 % steigern. Die Österreicher*innen liegen mit Recyclingquoten von bereits über 80 % seit vielen Jahren im Spitzenfeld.

Die Altglassammlung hierzulande beläuft sich auf 270.000 Tonnen Glas jährlich. Den größten Anteil tragen die privaten Haushalte bei. Pro Jahr entsorgen die Menschen in Österreich im Durchschnitt 27 Kilo Altglas.

Noch immer landen etwa 40.000 Tonnen Glasverpackungen pro Jahr im Restmüll und sind so für das Recycling verloren.

Durch Glasrecycling können im Vergleich zur Produktion aus Primärrohstoffen rund 260 Mio. kWh elektrische Energie pro Jahr eingespart werden. Das entspricht dem Verbrauch an elektrischer Energie von über 55.000 Haushalten.

Ein besonderes Jahr fürs Glas

Österreichs Glasrecyclingsystem begeht heuer das 45-jährige Jubiläum. Einen weiteren Grund zu Feiern liefern die Vereinten Nationen, die 2022 zum internationalen Jahr des Glases aus-

riefen. Und das zurecht! Der Sekundärrohstoff begleitet die Menschheit seit Jahrhunderten und ist wohl das wichtigste und wandlungsfähigste Material der Geschichte. Technologien wie Glaspaneel für Photovoltaik, Glasfasern, und ultradünnes Sensorglas entsprechen dem Geist der Zeit und beflügeln Innovationen. Die Glasindustrie macht immense Fortschritte, um die Reduktion des Energieverbrauchs und die Nutzung erneuerbarer Energien voranzutreiben.

Der Sammelbehälter in der Altausseer Straße

Der Glascontainer in der Altausseer Straße fällt durch unsachgemäße Entsorgungen vermehrt negativ auf. Altglas wird trotz Platz im Container

ebenso wie sonstiger Müll achtlos daneben abgestellt. Bürger*innen werden dazu angehalten, die Glascontainer sinngemäß zu nutzen und die Kreislaufwirtschaft des Altglases zu unterstützen. Das spart wertvolle Ressourcen.

Nur zweitbeste Lösung

So viel Gutes lässt sich über die sorgsame Sammlung und Wiederverwertung von Altglas sagen und dann soll das nur die zweitbeste Lösung sein? Ja! Denn an erster Stelle stehen Mehrweggebinde und Pfandglas. Diese können zurück ins Geschäft gebracht werden und müssen für die Wiederverwendung nur gründlich gereinigt werden.

Weitere interessante Informationen zum Glaskreislauf unter www.agr.at.

Altglas-Sammelstellen im Gemeindegebiet Bad Aussee

Container	Ortschaft	Straße	Standort
Cont. 01	Stadtzentrum	Altausseer Straße	Parkplatz Altausseer Straße
Cont. 02	Stadtzentrum	Grundlseer Straße	ehem. Seniorenwohnheim
Cont. 03	Anger	Alte Salzstraße	Kreuzung Karl-Feldh.-Weg
Cont. 04	Anger	Alte Salzstraße	Almwirt / FF Straßen
Cont. 05	Eselsbach	Draxl	Draxlsiedlung
Cont. 06	Gallhof	Ziegelweg	Campingplatz Staud´nwirt
Cont. 07	Lerchenreith	Umfahrungsstraße	Billa
Cont. 08	Lerchenreith	Sommersbergseestr.	Kreuzung Teichschloßweg
Cont. 09	Lerchenreith	Alpen-Cottage	Alpen-Cottage
Cont. 10	Obertressen	Altausseer Straße	Müllinsel Dr. Schreiber-Sdlg.
Cont. 11	Unterkainisch	Bahnhofstraße	Stocksporthalle
Cont. 12	Unterkainisch	Umfahrungsstraße	Altstoffsammelzentrum

Biodiesel aus Ihrem Speisefett

Speiseöle und -fette im kostenlosen 3 Liter-Öli sammeln und damit einen wichtigen Beitrag für die Umwelt leisten.



Durchschnittlich werden in Österreich monatlich 1,3 Liter Speiseöl pro Haushalt verbraucht. Dazu zählen Frittier- und Bratenfette, Fette und Öle aus Fritteusen, Öl von eingelegten Lebensmitteln und viele mehr.

Viele Ausseer*innen sammeln ihre Alt Speiseöle und -fette bereits im beliebten 3 Liter-Öli. Dennoch wird noch immer zu viel Fett über den Abguss entsorgt. Verstopfte Leitungen und eine erschwerte Reinigung der Abwässer in der Kläranlage sind die Folge. Dabei sind gebrauchte Speiseöle und -fette wertvolle Rohstoffe! Das im Öli gesammelte Alt Speiseöl wird in einer speziellen Behandlungsanlage in Wels für die Biodieselproduktion aufbereitet.

Wussten Sie das? Im März 2022 flog ein Airbus A380 erstmals mit 100 % Biotreibstoff aus Speiseöl- und Fettabfällen.

Holen Sie sich Ihren Gratis-Öli im Bürgerservice der Stadtgemeinde (Rathaus) oder im Altstoffsammelzentrum in Unterkainisch und sammeln Sie damit Ihr Speiseöl- und -fett. Wenn der Öli voll ist, wird er im Altstoffsammelzentrum kostenlos gegen einen neuen ausgetauscht. Damit schonen Sie Ihre Geldbörse und leisten einen wertvollen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.



Wolfgang Kössler (l.) und Erwin Margotti wurden im Sommer in den Ruhestand verabschiedet.



Pensionierungen im Wirtschaftshof

Die Stadtgemeinde Bad Aussee verabschiedet zwei langjährige Mitarbeiter des Wirtschaftshofes in den Ruhestand.

Wolfgang Kössler war zuständig für die Grünanlagen im Ort sowie den Kurpark. Er war daher mitbeteiligt an der schönen Kurparkgestaltung, die der Gemeinde schon mehrfach zu Auszeichnungen beim Steirischen Blumenschmuckwettbewerb verholfen hat. Im Winter kümmerte sich Wolfgang um die Schneeräumung im Kurpark und im Ortsgebiet.

Erwin Margotti war viele Jahre als Unimog-Fahrer und Schneepflugfahrer im Ausseer Gemeindegebiet tätig. Danach war er für die Instandhaltung und Pflege der Sportanlagen und der Fußballplätze sowie für anfallende Arbeiten im Wirtschaftshof zuständig.

Die Stadtgemeinde Bad Aussee dankt den zwei Kollegen für ihre langjährigen engagierten Tätigkeiten und wünscht ihnen alles Gute für den Ruhestand!

Rette Leben, spende Blut!

Blutspendeaktion!
Mi, 21. September 2022
11:30–13:30 Uhr
14:30–18:30 Uhr



**Schützenstube
Unterkainisch**
Siebreithstraße 156
8990 Bad Aussee

Baustellen der Stadtgemeinde & des Wirtschaftshofs

Aufgrund des schlechten Fahrbahnzustandes wurde im Straßenabschnitt **Erich-Landgrebe-Weg** eine komplette Erneuerung des Straßenkörpers durchgeführt. Auch der **Postvorplatz** erfuhr infolge des schlechten Allgemeinzustands eine Erneuerung. Am **Kurhausplatz** wurden behindertengerechte **Fahrbahnübergänge** hergestellt.

In der **Grubenstraße** konnten in den vergangenen Wochen zwei Projekte abgeschlossen werden. Zum einen wurde die bestehende und nicht ausreichend dimensionierte **Oberflächenentwässerung** erneuert. Zum anderen erfolgte der letzte Abschnitt des **Kreuzungsausbaus Alte Salzstraße/Grubenstraße**. Mit Unter-

stützung der Grundstückseigentümer DI Hannes Ehrenfeldner und Alois Loitzl konnte die Engstelle verbreitert und damit entschärft werden. Die in die Jahre gekommene **Aussichtswarte Ischberg** wurde von den Wirtschaftshofmitarbeitern neu errichtet. Für den Rundumblick wurden zudem Rodungsarbeiten durchgeführt.



Postvorplatz ▲



Grubenstraße Kreuzungsverbreiterung ▲

Aussichtswarte Ischberg ▼



Erich-Landgrebe-Weg ▼



Grubenstraße Oberflächenkanal ▲



Fahrbahnübergänge am Kurhausplatz ▼



Mittelschule Bad Aussee (Details auf Seite 7) ▼





Kommunale Impfkampagne

Corona: Jetzt die **dritte Schutzimpfung** holen!

Die Corona-Impfung bietet einen hohen Schutz vor schweren COVID-19-Erkrankungen. Auch viele Todesfälle können vermieden werden. Die Expert*innen des Nationalen Impfgremiums (NIG) empfehlen drei Schutz-Impfungen um eine Grundimmunisierung zu erreichen. Die dritte Impfung für einen längerfristigen und bestmöglichen Schutz sollte ab sechs Monaten nach der zweiten Impfung erfolgen – eine durchgemachte Infektion verbessert zwar die Immunitätslage, ersetzt aber keineswegs einzelne Impfungen, wie Expert*innen betonen. Eine Infektion hat lediglich Auswirkungen auf den empfohlenen Zeitpunkt für die nächste Impfung.

Für viele Menschen, die im Vorjahr die ersten beiden Impfungen bekommen haben, ist daher in den kommenden Wochen der richtige Zeitpunkt, sich die dritte Schutzimpfung zu holen – nicht nur um sich selbst zu schützen, sondern auch um die Ansteckungsgefahr für andere zu reduzieren. In der Steiermark bieten über 500 Impfordinationen die kostenlose Corona-Schutzimpfung an und beraten die Steirer*innen dazu individuell. Natürlich kann man sich weiterhin (ohne Anmeldung) auch bei den Impfstraßen impfen (und fachlich beraten) lassen.

Alle Adressen und Informationen sind auf der Homepage www.impfen.steiermark.at zu finden.

Foto: Karl Steinegger Photography



Hochzeitsplanerin Linda Kanzler (ALPENHOCHZEIT AUSTRIA) eröffnet gemeinsam mit ihrer Geschäftspartnerin, Modedesignerin und Schneidermeisterin Anna Sophie Nissler, das Brautmodehaus ALPENBRAUT AUSTRIA in Bad Aussee.

Ein exklusiver Termin umfasst zwei Stunden Anprobezeit gemeinsam mit maximal 6 Begleitpersonen, an einem Überraschungsort im Ausseerland, der kurzfristig bekannt gegeben wird.

Frühe Terminreservierungen (Termine ab Jänner 2023 möglich) über www.alpenbraut-austria.at oder traumkleid@alpenbraut-austria.at werden belohnt! -15 % Rabatt für Anmeldungen bis zum 18. September, -10 % bis 30. September und -5 % Rabatt bis 31. Oktober. Brautkleider ab € 600,- bis € 4.000,- plus von bekannten Brautkleidmarken wie MADIONI, ARIAMO, FRIDA CLAIRE u.v.m.

VERKAUF • BEWERTUNG
VERMIETUNG • BERATUNG
IMMOBILIENSUCHE

Raiffeisen
Immobilien



WIR VERKAUFEN IHRE IMMOBILIE. PERSÖNLICH.

Klaus Schrottshammer
Immobilienfachberater



0664 62 75 730
raiffeisen-immobilien.at





Zuschuss Wasser- & Kanalgebühren

Bis 30. September 2022 haben Sie noch die Möglichkeit, einen **Zuschuss** in Höhe von € 50,- bzw. € 75,- (bei Mehr-Personen-Haushalten) **zu den Wasser- und Kanalgebühren** zu beantragen – vorausgesetzt es besteht ein Hauptwohnsitz, Sie sind Liegenschaftseigentümer und Ihr monatliches Einkommen liegt nicht über dem Ausgleichszulagenrichtsatz.

Bei Vorliegen eines Wohnrechtes und aufrehtem Hauptwohnsitz ist ein Zuschuss zu den Wasser- und Kanalgebühren nur dann möglich, wenn im Übergabevertrag festgelegt ist, dass der/die Übernehmer*in für die Bezahlung der Betriebskosten aufzukommen hat.

Nähere Informationen und Antragsformulare erhalten Sie im Sozialreferat der Stadtgemeinde Bad Aussee (Tel: 03622 52511-328) oder unter www.badaussee.at.

Weihnachten im Schuhkarton

Zu Weihnachten nicht nur der Familie etwas schenken, sondern auch Kindern, die sonst nichts bekommen würden, eine Freude machen? Die Aktion "Weihnachten im Schuhkarton" macht das möglich!

Das Sozialreferat und Bürgerservice der Stadtgemeinde Bad Aussee sind heuer von **07.11. bis 14.11.2022** Sammel- punkt für die Aktion "Weihnachten im Schuhkarton" des christlichen Hilfswerks Samaritan's Purse. Sie können Ihre Geschenke dort abgeben und diese gehen an Kinder, die sonst nichts vom Christkind erhalten würden.

Nähere Informationen zur Aktion finden Sie unter www.die-samariter.org.

Veranstaltungseinladung Kinder in digitalen Lebenswelten

Smartphone und Internet gestalten den Alltag von Kindern. Schon in jungen Jahren nutzen sie WhatsApp, YouTube und Instagram. Gemeinsam wollen wir einen Blick hinter die Kulissen der neuen Medien werfen, uns anschauen, wie Kinder diese benutzen, wie Geschäftsmodelle in der digitalen Welt funktionieren und vor allem, wie wir Kinder gut in diese neue Welt begleiten können. Themen sind auch aktuelle Fallen und Herausforderungen im Internet. Eltern und allen anderen Interessierten werden in der Veranstaltung pädagogische Tipps und Ansätze vermittelt.



Die Stadtgemeinde Bad Aussee lädt im Rahmen der Gesunden Gemeinde alle Interessierten zum kostenlosen Vortrag **"Kinder in digitalen Lebenswelten – Wie können Eltern Kinder bei der Nutzung digitaler Medien gut begleiten?"** ein.

Wann: Dienstag, 27.09.2022 um 19 Uhr

Wo: Kleinkunstsaal, 2. Stock

Kur- & Congresshaus Bad Aussee

Gesunde
Gemeinde
gemeinsam gestalten



IT 4 3 7 2 9 8 5 4 8 2
4 1 8 2 5 8 4 0 6 4 2 1
7 3 5 < 3 SCHOOL

Verbunden bleiben

Der Sozialhilfeverband Liezen macht auch heuer wieder aufmerksam auf den Welt-Alzheimertag, der neben der Bewusstseinsbildung in der Öffentlichkeit auch Betroffenen und Angehörigen die Chance gibt, fachlich beraten zu werden.

Etwa 50 Millionen Menschen weltweit leben mit Demenz. Seit 1994 findet jährlich am 21. September der Welt-Alzheimertag statt, um die Öffentlichkeit auf die Situation der an Alzheimer Erkrankten und ihrer Angehörigen aufmerksam zu machen. Es soll der Ent-Tabuisierung und der Ent-Stigmatisierung dieser Erkrankung dienen. Der Sozialhilfeverband Liezen veranstaltet jährlich in der Woche des Welt-Alzheimertages vielfältige Veranstaltungen, die zur Bewusstseinsbildung beitragen. Dieses Jahr lädt der Verband unter dem Motto "Verbunden bleiben" nach



Foto: SHV Liezen

Irdning, Schladming und St. Gallen ein. Details zu den Veranstaltungen erhalten Sie im Rathaus der Stadtgemeinde oder unter www.shv-liezen.at.

Zudem stehen alle zwei Wochen die Demenzberaterinnen Monika Jörg und Martina Kirbisser vom SHV Liezen (Bild) für eine Demenzberatung im Rathaus der Stadtgemeinde Bad Aussee zur Verfügung. Die aktuellen Termine finden sie jeweils auf der Bürgerservice-Seite im AUSSEER. Die nächste Beratung findet am 12. September 2022 statt.

AUTOHAUS SCHIFFNER

„Ein Partner für die Zukunft“



Grundlseerstraße 63

8990 Bad Aussee

Tel.: 03622/52223

office@autohaus-schiffner.at

www.autohaus-schiffner.at



VOLKSBANK
BAD AUSSEE

Flexibles hausbanking von zu Hause.

Als moderne Bank sind wir immer nur einen Klick entfernt und im Handumdrehen für Sie da.

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

Wir trauern um

Eleonore Kitzer (88)
Christl Moser (91)
Robert Zand (69)

Im Seniorenzentrum verließen uns

Emma Glashüttner (82)
Herta Huber (95)
Franz Kalß (89)
Hilda Kalß (84)
Rudolf Mayer (85)
Theresia Rainbacher (88)
Ida Strick (84)



Im Andenken an

Heinz Preßl



Foto: privat

Im April 1973 begann der ausgebildete Fleischhauer seinen Dienst im damaligen Schlachthof der Marktgemeinde. Nach dessen Schließung verlagerte sich sein Arbeitsbereich in den Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Bad Aussee. Heinz zeichnete sich stets durch sein handwerkliches Geschick und seine Verlässlichkeit sowie sein kollegiales Wesen aus.

Am 5. Juli 2022 schloss unser Mitarbeiter und Kollege für immer seine Augen.

**Die Stadtgemeinde spricht
allen Hinterbliebenen
ihr herzlichstes Beileid aus.**



Foto: privat

Im Andenken an

Gundi Haim

Die Mitarbeiter*innen der Stadtgemeinde gedenken Gundi Haim, die mit Herzlichkeit und Engagement viele Jahre ehrenamtliche Stunden im Dienst von Essen auf Rädern geleistet hat.

**Die Stadtgemeinde spricht
allen Hinterbliebenen
ihr herzlichstes Beileid aus.**

Stadtgemeinde Bad Aussee – wir sind gerne für Sie da!

Stadtgemeinde Bad Aussee, Hauptstraße 48, 8990 Bad Aussee, Telefon: 03622 52511-0, Fax: 03622 52511-327, E-Mail: gemeinde@badaussee.at
 Parteienverkehr: Mo., Di., Mi., Fr. 8–11:30 Uhr, Do. 8–14 Uhr, Bürgerservice im Erdgeschoß: Mo., Mi., Fr. 8–12 Uhr, Di., Do. 8–14 Uhr
 Die Büros im 2. Stock sind kundenfreundlich über den Chlumeckyplatz erreichbar.

Bürgermeister	Franz Frosch	03622 52511	buergermeisterbuero@badaussee.at
Allgemeine Verwaltung			
Stadtamtsdirektor	Dr. Joachim Schuster	03622 52511-312	joachim.schuster@badaussee.at
Sekretariat	Petra Seiringer	03622 52511-324	petra.seiringer@badaussee.at
Sekretariat	Verena Hillbrand	03622 52511-313	verena.hillbrand@badaussee.at
Meldeamt, Fundbüro	Helga Grill	03622 52511-317	meldeamt@badaussee.at
Sozialreferat	Mag. (FH) Bettina Moser, MA	03622 52511-328	soziales@badaussee.at
Standesamt	Isabella Schagerl	03622 52511-334	isabella.schagerl@badaussee.at
EDV	Reinhard Weidacher	03622 52511-325	reinhard.weidacher@badaussee.at
Bürgerservice			
Kulturreferat, Presse, Bürgerservice	Johanna Hütter	03622 52511-321	kultur@badaussee.at
Museum, Bürgerservice	Tamara Schweitzer	03622 52511-341	tamara.schweitzer@badaussee.at
Gästemeldewesen, Bürgerservice	Elisabeth Haunold	03622 52511-314	elisabeth.haunold@badaussee.at
Gästemeldewesen, Bürgerservice	Daniela Köberl	03622 52511-342	daniela.koeberl@badaussee.at
Finanzabteilung			
Leiter der Finanzabteilung, Personal	Horst Binna	03622 52511-326	horst.binna@badaussee.at
Buchhaltung	Claudia Mayerl	03622 52511-336	claudia.mayerl@badaussee.at
Abgabenreferat, Kassa	Daniel Köberl	03622 52511-315	daniel.koeberl@badaussee.at
Fakturierung, Fremdenverkehrsabgabe	Anna Struger	03622 52511-319	anna.struger@badaussee.at
Bauabteilung			
Leiter der Bauabteilung	Ing. Wolfgang Kreutzer	03622 52511-323	wolfgang.kreutzer@badaussee.at
Sekretariat, Baubehörde	Barbara Peer	03622 52511-318	barbara.peer@badaussee.at
Baubehörde, Raumordnung	Rudolf Gasperl	03622 52511-338	rudolf.gasperl@badaussee.at
Verkehr, Einkauf, Infrastruktur	Gerhard Ziermayer	03622 52511-339	gerhard.ziermayer@badaussee.at
Wirtschaftshof			
Leitung Wirtschaftshof	Harald Reiter	03622 52511-322	wirtschaftshof@badaussee.at
Sekretariat	Marion Köberl	03622 52511-344	marion.koeberl@badaussee.at
Wasserversorgung und Bereitschaftsdienst	Wassermeister Hubert Grill	0676 836 22 541	wasserversorgung@badaussee.at
Kur- & Congresshaus			
	Silvia Rastl	0676 836 22 546	silvia.rastl@badaussee.at
Stadtmarketing			
Sekretariat	Silvia Rastl	0676 836 22 546	silvia.rastl@badaussee.at
Obfrau	Martina Reischauer	0676 843 425 800	office@mautnerdrucke.at
Kammerhofmuseum			
Obfrau	Mag. Sieglinde Köberl	0676 836 22 553	s.koeberl@gmx.at
Museum		03622 52511-300	info@kammerhofmuseum.at
Stadtbücherei und Ludothek			
		03622 52511-302	buecherei@badaussee.at
Wasserverband Ausseerland			
Geschäftsstelle	Reinhard Weidacher	0676 836 22 602	reinhard.weidacher@badaussee.at
Kläranlage	Alfred Pressl	0676 836 22 603	klaeranlage@badaussee.at
Altstoffsammelzentrum	Helmut Hillbrand	0676 836 22 601	asz@badaussee.at
Bereitschaftsdienst Kanal		0676 836 22 600	abwasser@badaussee.at
Alpengarten			
Leitung	DI Thomas Steiner	0676 836 22 543	neza@badaussee.at
Obfrau Alpengarten/Naturerlebniszentrum	Waltraud Huber-Köberl	0664 130 17 94	waltraud.huber-koeberl@bildung-stmk.gv.at
Schulen			
Volksschule Bad Aussee	Dir. Maria Mayr	03622 52004	vs.badaussee@badaussee.at
Mittelschule Bad Aussee	Dir. Günther Köberl	03622 52204	msbadaussee@ms-badaussee.at
Polytechnische Schule Bad Aussee	Dir. Günther Köberl	03622 52204	direktion@pts-badaussee.at
Erzherzog-Johann-BORG	Dir. betr. Mag. Harald Gerstgrasser	03622 52719	sekretariat@borg-aussee.at
HLWplus Bad Aussee	Dir. betr. Mag. Harald Gerstgrasser	03622 52502	sekretariat@hlw-badaussee.at
Wilhelm-Kienzl-Musikschule Bad Aussee	Dir. Mag. Günter Ringdorfer	0676 836 22 580	musikschule@badaussee.at
Kindergärten			
Stadtkindergarten Bad Aussee	Kirchengasse 213	0676 836 22 200	Leitung.Kindergarten@badaussee.at
Kinderhaus Bunte Perlen	Bahnhofstraße 237	0664 731 26 144	kinderhaus@bunteperlen.at
Kikri Kinderwiese	Prietal 48	03624 27954	kikri@gmx.net
Tagesmütter Bad Aussee	Bahnhofstraße 132	0650 388 28 85	badaussee@tagesmuetter.co.at

Sprechstage

Kammer für Arbeiter und Angestellte

13.09., 27.09., 11.10., 25.10., 8.11., 22.11.: 10–12:15 Uhr
AMS, Siebreithstraße 162,
Terminvereinbarung unter 05 7799-4000 notwendig!

Pensionsversicherungsanstalt

9.09., 14.10., 11.11.: 8–12 Uhr
PVA Bad Aussee, Braungasse 354
Tel.: 05 030 334 170 (Vor Anmeldung)

Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK)

Kundenservice Bad Aussee, Di. & Do.: 7–14 Uhr

SVS - Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen

15.09., 13.10., 10.11.: jeweils 8:30–13 Uhr
Wirtschaftskammer, Wiedleite 101

Allgemeine Unfallversicherungsanstalt

22.09., 20.10., 17.11.: 10–12 Uhr
Kundenservice ÖGK, 8940 Liezen, Ausseer Straße 42a

Siedlungsgenossenschaft Ennstal

Keine Sprechstage, Tel.: 03612 2730

Wirtschaftskammer

jeden Di. 8–16 Uhr, Wiedleite 101, 1. Stock

Mobile Hauskrankenpflege, Heim- und Altenhilfe der Volkshilfe

EL DGKS Gerti Feldhammer, Sommersbergseestraße 394
Mo. 8–13 Uhr & telefonisch Mo.–Fr. 8–12 Uhr,
Vor Anmeldung: 03622 50910,
sozialzentrum.li@stmk.volkshilfe.at

Pflegedrehscheibe Liezen

Regionssprechstage im Gemeindeamt Bad Mitterndorf
7.09., 5.10., 2.11.: jeweils 13–16 Uhr

Behindertenberatung von A bis Z

7.10.: jeweils 10–12 Uhr
Rathaus Bad Aussee, telefonische Voranmeldung
0664 147 47 04 oder 0316 829 12 171

b.a.s. Steirische Gesellschaft für Suchtfragen

Donnerstag nach telefonischer Vereinbarung,
Bahnhofstraße 132, Andrea Lahner: 0664 853 88 53

ÖZIV Support

Beratung für Menschen mit Behinderung
Christina Strobl, 03862 22465-16, 0699 156 60 002

Demenzberatung

12.09., 26.09., 10.10., 24.10., 7.11., 21.11.:
jeweils 8:30–10:30 Uhr | Rathaus, 1. Stock

Hospizverein

Beratung für chronisch Kranke und pflegende Angehörige, 0664 636 23 22

Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst Bezirkskommando Liezen

Obstlt Siegmund Schnabl: 05 9133 6340 305
Kontrlnsp Günter Wesner: 05 9133 6340 111
Kontrlnsp Ferdinand Hrabovszky: 05 9133 6340 110

Anmeldung für die Corona-Impfungen:

www.steiermark-impft.at

Familien

Familienberatung

(Aussprache, Therapie, Rechtsberatung)
jeden Do. 16:30–18:30 Uhr, Bürgerservice Bad Aussee
der BH Liezen, Straßenmeisterei Bad Aussee, Parterre

Mutter- und Elternberatung

Dipl.-Hebamme Brigitte Winter und
DSA Gusti Zechner
coronabedingt pausiert

Zwergelrtreff

Mutter-Kind-Gruppe im Pfarrheim Bad Aussee
jeden 2. Montag von 9–11 Uhr (außer Feiertage)
Infos unter: 0664 925 88 88

Frühe Hilfen Liezen

Jugend am Werk Steiermark GmbH

fruehe.hilfen.li@jaw.or.at
www.fruehehilfen.at | 0664 800 069 455

Für Menschen mit Behinderung (alle Altersstufen)

Donnerstag, 22.09. von 9–11:30 Uhr im Rathaus
Terminvereinbarung notwendig: 0676 866 60 776
E-Mail: rzb@stmk.gv.at

Medizinische Versorgung

LKH Bad Aussee

03622 52555

Sommersbergseestraße 396
Besuchszeiten: 13–16 Uhr, 17–18 Uhr

Hebammen

Brigitte Winter 0664 125 42 08
Marion Fuchs 0664 302 05 73

Sanitätshaus Orthofit

03622 21500

Altaussee Straße 74,
Mo. bis Fr.: 8–13 Uhr, 14–18 Uhr, Sa.: 9–12 Uhr

Apotheken-Notdienst

Apothekennotruf (Auskunft): 1455
Sonn- und Feiertag: 10–12 Uhr
gerade KW: Narzissen-Apotheke
ungerade KW: Kur-Apotheke

Kurapotheke

03622 52277

Mo. bis Fr.: 8–12:30, 15–18 Uhr
Sa.: 8–12:30 Uhr

Narzissen-Apotheke

0664 236 01 92

Mo. bis Fr.: 8–12:30 Uhr, 15–18 Uhr
Sa.: 8–12:30 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

0316 818 111

Samstag und Sonntag: 10–12 Uhr

Heimbrillen-Service

03622 52776

Augenprüfung zu Hause nach Vereinbarung von
Bauer Optik

Ärzte-Wochenenddienste

Unsere Ärzte erreichen Sie über das

Gesundheitstelefon

1450

Psychoziale Beratungsstelle Bad Aussee

Bahnhofstraße 132, Journdienst Liezen:
journdienst.li@psn.or.at oder 03612 26322-10

Tierarzt

Mag. Michael & Mag. Doris Schartel

Notdienst 0–24 Uhr, 03622 52495

Mo., Di., Mi., Fr., Sa.: 10–12 Uhr
Mo.–Fr.: 17–19 Uhr & nach tel. Voranmeldung

Ärzte

Praktische Ärzte

Dr. Nikola Albrecht 03622 50950

Mo., Di., Do., Fr.: 8–12 Uhr,
Mo. & Mi.: 17–19 Uhr

Dr. Pia-Katharina Edlinger 03622 53303

Mo.: 7:30–11:30, 16:30–18 Uhr
Di., Mi., Fr.: 7:30–11:30 Uhr, Do.: 14–18 Uhr

Dr. Thomas Fitz 03622 54553

Mo., Mi., Fr.: 8–12 Uhr | Di., Do.: 8–10, 17–19 Uhr

Dr. Thomas Preimesberger 03622 52411

Mo. bis Fr.: 8–11:30 Uhr
Di.: 15:30–17 Uhr, Do.: 18–19 Uhr

Dr. Claudia Wallner 03622 71687

Mo., Di., Do. Fr.: 8–12 Uhr, Di.: 17–19 Uhr (Termin),
Mi.: 16–18:30 Uhr

Kurärztin Narzissen Bad Aussee

Dr. Verena Zinthauer 03622 55300-180

Mo.–Fr.: 8–12 Uhr

Zahnärzte

Prim. Dr. Siegmund Döttelmayer, MDSc

nach telefonischer Vereinbarung 03622 54818

Mo.–Do.: 8–12 Uhr

Do.: 13–17 Uhr, Fr.: 8–10 Uhr

Dr. Franz Kalhs 03622 54022

Mo.–Fr.: 8–14 Uhr | Di. & Do.: 17–19 Uhr

Dr. Michael Laserer 03622 52150

Mo., Do., Fr.: 8–12 Uhr, 13:30–17:30 Uhr,
Di. & Mi.: 8–12, 18–20 Uhr

Dr. Wolfgang Laserer 03622 52150

Mo.–Fr.: 8–12 Uhr | Mo. & Mi.: 13:30–17 Uhr,
Do.: 18–21 Uhr

Wolfgang Anton Laserer 03622 52150

Zahnarzt & Zahntechniker

Mo. & Mi.: 8–12, 13:30–17 Uhr,

Di., Do., Fr.: 8–12 Uhr

Dr. Walter Walcher 03622 52377

Mo. 7:30–14 Uhr | Di. & Do.: 7:30–12, 13:30–17 Uhr,
Mi.: 7:30–12:30, Fr.: 7:30–12 Uhr

Gynäkologen

Dr. Michael Bayr 03622 52270

Mo.: 9–17 Uhr, Di. & Do.: 9–13 Uhr
Mi.: 15–19 Uhr, Fr.: 9–11 Uhr

Dr. Ute Gaiswinkler 03622 52031

Mo.: 7:30–11:30 Uhr,
Di.: 7:30–10:30 Uhr, 15–17:30 Uhr,
Mi.: 10–14 Uhr | Do.: 7:30–11 Uhr | Fr.: 7:30–10 Uhr

Internistin

Dr. Gerlinde Lindner 03622 53054

Di.–Fr.: 8–12 Uhr | Mo. & Do.: 15–17 Uhr

Psychiatrie & Neurologie

Univ.-Prof. Dr. Gabriele Fischer 01 404 002 117

Dr. med. univ. Anton Freunschlag 03622 21300

Schmerztherapie & Akupunktur

Dr. Diether Ribitsch 0660 777 33 21

nach Vereinbarung Mo.: 14–19 Uhr, Do.: 8–14 Uhr

Human- und Tierenergetik

Dr. Iris Schubert 0664 349 01 23

nach Vereinbarung

Des & Das



Foto: Doris Bittmann

Traditionell führte die Ausseer Bradlmuß die Teilnehmer*innen der Ausseer Gespräche von der Eröffnung im Kur- & Congresshaus zum Empfang im Kaisersaal des Kammerhofs.



Foto: Seiberl/Albenpost

Das Streichorchester der Bürgermusikkapelle Bad Aussee feierte sein 170-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert im Juli. Die Stadtgemeinde gratuliert herzlich!



GR Martina Reischauer und Bgm. Franz Frosch mit Herta Luttenberger, die heuer ihren 80. Geburtstag feierte. Die Stadtgemeinde gratulierte unter anderem mit einem Gutschein für das kommende Neujahrskonzert.



Foto: Kikri Kinderwiese

Sonnige Sommertage verbrachten die Kinder der Kikri Kinderwiese in den vergangenen Wochen. Mit diesem Foto bedankte sich das Team für die finanzielle Unterstützung der Stadtgemeinde.



Der Ausseer Sinan Riçal (M.) hat im Rahmen seiner Ausbildung an der Fachschule für Holzwirtschaft in Kuchl gemeinsam mit einem Schulkollegen die Spielhütte am Spielplatz Elisabethpromenade neu errichtet.



Auf der Walz stattete der freireisende Zimmerer Daniel dem Rathaus der Stadtgemeinde Bad Aussee einen Besuch ab und berichtete von seinen nun schon fast drei Jahre andauernden Reisen.